

# TAC V+ II / TAC M II

DE

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG  
HOCHLEISTUNGSLUFTREINIGER



**Inhaltsverzeichnis**

**Hinweise zur Betriebsanleitung** ..... 2

**Sicherheit**..... 3

**Informationen über das Gerät**..... 5

**Transport und Lagerung**..... 6

**Montage und Installation** ..... 6

**Bedienung**..... 7

**Nachbestellbares Zubehör** ..... 14

**Fehler und Störungen**..... 14

**Wartung** ..... 15

**Technischer Anhang**..... 19

**Entsorgung**..... 31

**Konformitätserklärung** ..... 31

**Hinweise zur Betriebsanleitung**

**Symbole**



**Warnung vor elektrischer Spannung**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



**Warnung**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



**Vorsicht**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

**Hinweis**

Das Signalwort weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden) hin, aber nicht auf Gefährdungen.



**Info**

Hinweise mit diesem Symbol helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.



**Anleitung beachten**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Betriebsanleitung zu beachten ist.



**Schutzbrille tragen**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass ein Augenschutz zu benutzen ist.



**Schutzhandschuhe tragen**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass Schutzhandschuhe zu tragen sind.



**Schutzmaske tragen**

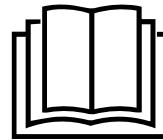
Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass eine Schutzmaske (z. B. FFP2-Maske) zu benutzen ist.



**Fußschutz tragen**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass Sicherheitsschuhe zu tragen sind.

Die aktuelle Fassung der Betriebsanleitung können Sie unter folgendem Link herunterladen:



TAC V+ II  
TAC M II



<https://hub.trotec.com/?id=44570>



Bedienungs-  
hilfen im Video:



<https://de.trotec.com/videohilfe>

## Sicherheit

**Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme/Verwendung des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes bzw. am Gerät auf!**



### Warnung

#### Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

#### Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



### Warnung

Kinder jünger als 3 Jahre sind von dem Gerät fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht.

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Gerät nur ein- und ausschalten, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen, vorausgesetzt, dass das Gerät in seiner normalen Gebrauchslage platziert oder installiert ist.

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken, das Gerät nicht regulieren, das Gerät nicht reinigen und/oder nicht die Wartung durch den Benutzer durchführen.

- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Bereichen und stellen Sie es nicht dort auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in aggressiver Atmosphäre.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf tragfähigem Untergrund auf.
- Lassen Sie das Gerät nach einer Feuchtreinigung trocknen. Betreiben Sie es nicht im nassen Zustand.
- Betreiben oder bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Wasserstrahl aus.

- Stecken Sie niemals Gegenstände oder Gliedmaßen in das Gerät.
- Decken Sie das Gerät während des Betriebes nicht ab.
- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder und Tiere fern. Verwenden Sie das Gerät nur unter Aufsicht.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung das Gerät, dessen Zubehör und Anschlussteile auf mögliche Beschädigungen. Verwenden Sie keine defekten Geräte oder Geräteteile.
- Stellen Sie sicher, dass alle sich außerhalb des Gerätes befindlichen Elektrokabel vor Beschädigungen (z. B. durch Tiere) geschützt sind. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Schäden an Elektrokabeln oder am Netzanschluss!
- Der Netzanschluss muss den Angaben im Technischen Anhang entsprechen.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.
- Wählen Sie Verlängerungen des Netzkabels unter Berücksichtigung der technischen Daten aus. Rollen Sie das Verlängerungskabel vollständig aus. Vermeiden Sie elektrische Überlast.
- Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.
- Überprüfen Sie Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, versuchen Sie nicht, das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen. Bestellen Sie bei Trotec ein neues Netzkabel mit Netzstecker und ersetzen Sie damit das defekte Netzkabel mit Netzstecker. Defekte Netzkabel stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar!
- Beachten Sie bei der Aufstellung die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen sowie die Lager- und Betriebsbedingungen gemäß dem Technischen Anhang.
- Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.
- Stellen Sie sicher, dass die unmittelbare Umgebung von Lufteinlass und Luftauslass stets frei von losen Gegenständen und Schmutz ist.
- Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.
- Stellen Sie sicher, dass die Ansaugseite stets frei von Schmutz und losen Gegenständen ist.

- Entsorgen Sie ausgetauschte Filter fachgerecht, insbesondere nach Ausfiltern gesundheitsschädlicher Stoffe.
- Verwenden Sie das Gerät niemals als Ablage oder Trittstufe.
- Bewegen Sie das Gerät nicht im eingeschalteten Zustand.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zur Reinigung atmosphärischer Luft unter Einhaltung der technischen Daten und Sicherheitshinweise. Das Gerät dient zur Raumluftreinigung in stark frequentierten Publikumszonen, wie z. B.:

- Super- und Baumärkte
- Drogerien und Apotheken
- Elektronikfachmärkte
- Fitness-Studios
- Warte- und Empfangsbereiche
- Messestände
- Speisesäle
- Lazarette
- Schiffe
- Seniorenheime
- Schulen
- Konferenzräume
- Produktionsräume

Außerdem dient das Gerät zur Raumluftreinigung in staublufbelasteten Arbeitszonen. Dort filtert es Viren, Staub, Papier- und Textilien-Mikrofasern direkt am Arbeitsplatz.

### Vorhersehbare Fehlanwendung

- Stellen Sie das Gerät nicht auf nassem bzw. überschwemmtem Untergrund auf.
- Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Kleidungsstücke, auf das Gerät.
- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zum Ansaugen von Dämpfen bzw. Flüssigkeiten.
- Eine andere Verwendung als die bestimmungsgemäße Verwendung gilt als vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen sowie An- oder Umbauten am Gerät sind verboten.

### Personalqualifikation

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen:

- sich der Gefahren bewusst sein, die beim Arbeiten mit elektrisch betriebenen Luftreinigern entstehen.
- die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben.

### Unterwiesene Person

Unterwiesene Personen wurden durch den Betreiber über die ihnen übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Diese Personen dürfen das Gerät bedienen, transportieren sowie einfache Wartungstätigkeiten (Gehäuse reinigen, Gebläse reinigen) durchführen.

Das Gerät muss von unterwiesenem Personal betreut werden.

### Restgefahren



#### Warnung vor elektrischer Spannung

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden!



#### Warnung vor elektrischer Spannung

Entfernen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Netzsteckdose!

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



#### Warnung

Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird! Beachten Sie die Personalqualifikationen!



#### Warnung

Das Gerät ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.



#### Warnung

Erstickungsgefahr!

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

#### Hinweis

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne eingesetzten Luftfilter am Lufteinlass!

Ohne Luftfilter wird das Geräteinnere stark verschmutzt, dadurch kann die Leistung gemindert und das Gerät beschädigt werden.

#### Hinweis

Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes keine scharfen Reiniger, Scheuer- oder Lösungsmittel.

## Verhalten im Notfall

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Trennen Sie im Notfall das Gerät von der Netzeinspeisung: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
3. Schließen Sie ein defektes Gerät nicht wieder an den Netzanschluss an.

## Informationen über das Gerät

### Gerätebeschreibung

Das Gerät TAC V+ / TAC M (mobil) reduziert die Verweildauer und Intensität von Aerosol- und Schwebstoffwolken direkt am Aufstellungsort.

Dort, wo dieser Hochleistungsluftreiniger platziert wird, schafft er, je nach benötigter Luftwechselrate, eine mit sauberer, gefilterter Reinluft durchspülte „Clean Air Zone“.

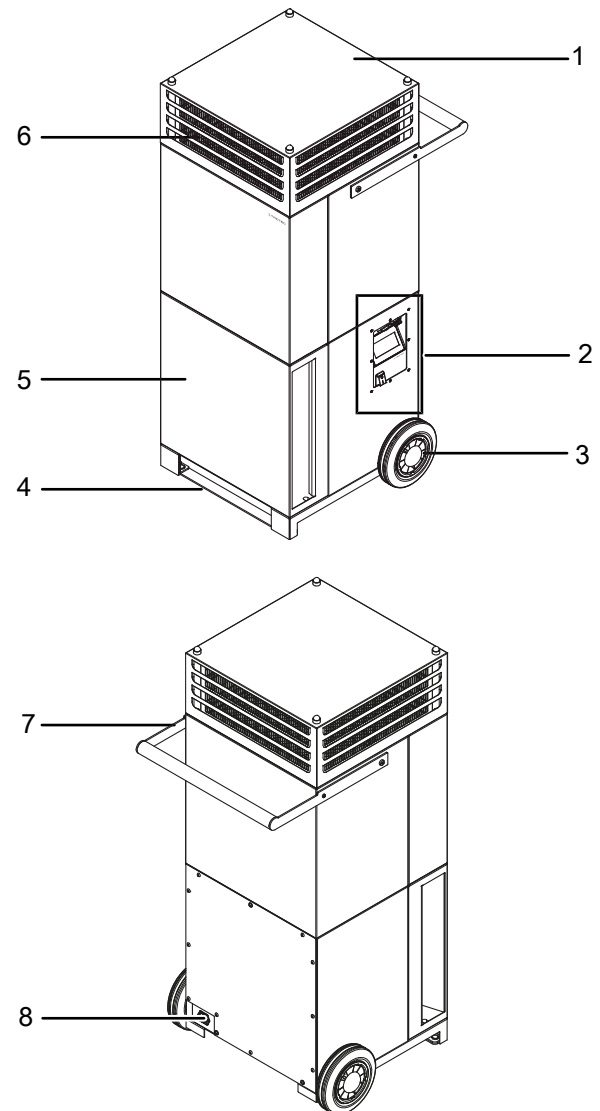
In dieser Behandlungszone bleibt die Umgebungsluft weitestgehend frei von Keimen, Feinstaub oder anderen luftgetragenen Mikropartikeln, denn das Gerät ermöglicht die großvolumige Ansaugung belasteter Raumluft mit effektiver H14-HEPA-Filterung und eine flexibel einstellbare Durchspülung der Zone, frei von Aerosolpartikeln.

In Kombination mit dem integrierten F7-Vorfiltersystem gewährleistet der Trotec H14-HEPA-Filter eine sichere Abscheidung luftgetragener Keime, Viren und von Staub, Bakterien, Sporen oder Mikrofasern aus Papier sowie Textilien.

Der TAC V+ II verfügt über eine thermische Selbstregenerationsfunktion des HEPA-Spezialfilters, welche in regelmäßigen Abständen automatisch sämtliche im Filter abgeschiedenen Viren inaktiviert und somit den Filter wieder zu 100 % „regeneriert“.

Auf diese Weise reduziert das Gerät signifikant und sicher ein luftgetragenes Ansteckungsrisiko in stark frequentierten Publikumszonen und gewährleistet staubfreie Arbeitsbedingungen in staubluffbelasteten Arbeitszonen.

## Gerätedarstellung



Nr.	Bezeichnung
1	DualDecon-Ausblasturm
2	Bedienelemente
3	Rad
4	Fuß
5	Lufteinlass mit Luftfilter
6	HEPA-Filter (im Inneren des Geräts)
7	Transportgriff mit Kabelaufwicklung
8	Netzkabelanschluss

## Transport und Lagerung

### Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

### Transport

Das Gerät ist zum leichteren Transport mit einem Transportgriff und Transporträdern versehen.



### Fußschutz tragen

Tragen Sie beim Transport einen geeigneten Fußschutz. Es besteht Verletzungsgefahr durch den Gerätefuß beim Absetzen.

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jedem Transport:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Benutzen Sie das Netzkabel nicht als Zugschnur.
- Rollen Sie das Gerät nur auf festen und ebenen Flächen.
- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die zum Schutz des Geräts beim Transport dienen.
- Wenn das Gerät Beschädigungen aufweist, wenden Sie sich an den zuständigen Händler oder Hersteller, bei dem der Kauf getätigt wurde.
- Kippen Sie das Gerät vorsichtig und neigen Sie es nur so weit wie nötig.
- Setzen Sie das Gerät vorsichtig wieder ab.
- Das Gerät darf nur an den für die Handhabung mit Hebevorrichtungen vorgesehenen Stellen angehoben werden. Die Tragfähigkeit der Hebevorrichtung muss geeignet sein, das Gewicht des Gerätes aufzunehmen (siehe Technische Daten).

Beachten Sie folgende Hinweise **nach** jedem Transport:

- Stellen Sie das Gerät nach dem Transport aufrecht auf.

### Lagerung

Halten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die folgenden Lagerbedingungen ein:

- Lagern Sie das Gerät trocken und vor Frost und Hitze geschützt.
- Lagern Sie das Gerät in aufrechter Position und an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz.
- Schützen Sie das Gerät ggf. mit einer Hülle vor eindringendem Staub.
- Vor der Wiederinbetriebnahme des Gerätes überprüfen Sie den Zustand des Stromkabels. Bei Zweifeln an dessen einwandfreiem Zustand rufen Sie den Kundendienst an.

- Lassen Sie das Gerät in jedem Fall einmal jährlich durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

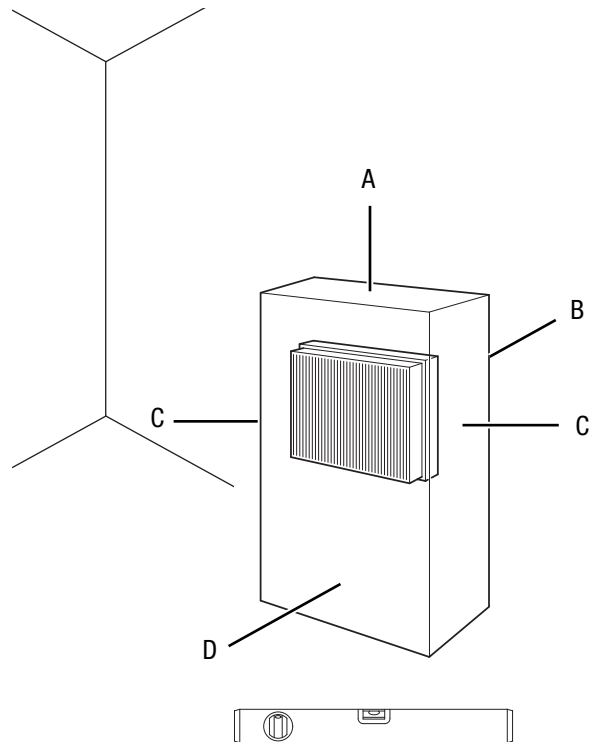
## Montage und Installation

### Lieferumfang

- 1 x Gerät
- 1 x Luftfilter-Vorfilter F7
- 1 x HEPA-Filter
- 1 x Anleitung

### Inbetriebnahme

Beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen gemäß dem Kapitel Technischer Anhang.



- Das Gerät darf nur in Umgebungen mit nicht zu großer Staubeentwicklung betrieben werden.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf.
- Stellen Sie das Gerät kippstabil auf einen stabilen und ebenen Fußboden.
- Stellen Sie das Gerät mit ausreichendem Abstand für Luftein- und auslass sowie zur Bedienung des Gerätes auf (siehe Technische Daten).
- Stellen Sie sicher, dass Kabelverlängerungen vollständig aus- bzw. abgerollt sind.
- Halten Sie bei der Aufstellung des Gerätes ausreichend Abstand zu Wärmequellen ein.
- Achten Sie darauf, dass Vorhänge oder andere Gegenstände die Luftströmung nicht behindern.



## Luftfilter einsetzen

### Hinweis

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne eingesetzten Luftfilter am Lufteinlass!

Ohne Luftfilter wird das Geräteinnere stark verschmutzt, dadurch kann die Leistung gemindert und das Gerät beschädigt werden.

- Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass der Luftfilter installiert ist.

### Flowstop-Blende anbringen

Die optionalen Flowstop-Blenden lassen sich jeweils an einer der vier Turminnenseiten anbringen und verhindern dann ein Luftausströmen auf dieser Turmseite, z. B. wenn dort kein Ausströmen erwünscht oder erforderlich ist.

### FlowExtender Silence+ anbringen

Zur Minderung der Schallemission können Sie optional einen oder mehrere FlowExtender Silence+ installieren.

### Schallkappen anbringen

Zur Minderung der Schallemission können Sie zusätzliche optionale Schallkappen anbringen.

### Montagewinkel anbringen

Zur zusätzlichen Sicherung des Geräts werden die Montagewinkel (optional) empfohlen, mit denen das Gerät an der Wand verschraubt wird.

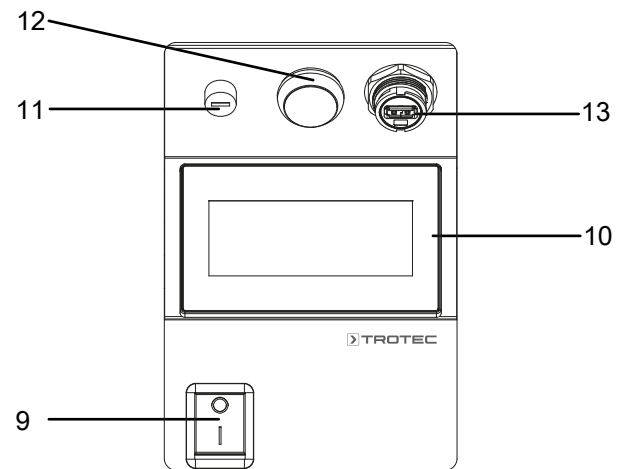
Die Verwendung der Montagewinkel ist unbedingt erforderlich, wenn Sie einen oder mehrere FlowExtender Silence+ in Kombination mit der mobilen Ausführung des TAC V+ / TAC M einsetzen wollen.

### Netzkabel anschließen

- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.

## Bedienung

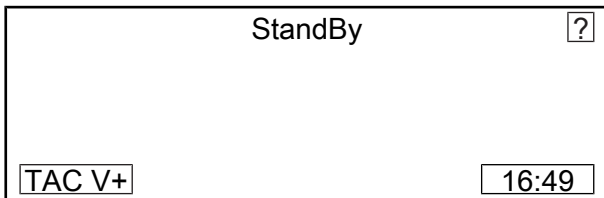
### Bedienelemente



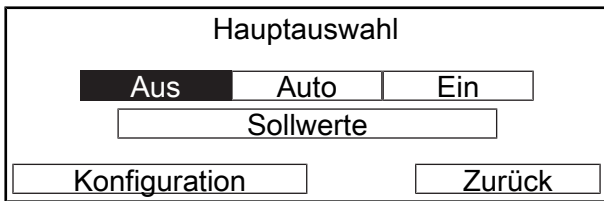
Nr.	Bezeichnung	Bedeutung
9	Ein/Aus-Schalter	Gerät ein- oder ausschalten
10	Display	Auswahl der Programme und Einstellung von Parametern
11	Sicherung Sicherheitstemperatur begrenzer	Löst bei Überhitzung aus
12	Warnleuchte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• leuchtet grün im Betrieb</li> <li>• leuchtet rot bei Störungen</li> <li>• leuchtet blau bei Filterregeneration</li> <li>• blinkt gelb bei erforderlichem Filterwechsel</li> <li>• blinkt grün beim Nachlauf</li> </ul>
13	USB-Schnittstelle mit Verschluss	Update der Steuerungssoftware mittels USB-Stick mit Applikationsprogramm

**Gerät einschalten**

1. Nachdem Sie das Gerät, wie im Kapitel Inbetriebnahme beschrieben, betriebsbereit aufgestellt haben, können Sie es einschalten.
2. Drücken Sie den *Ein/Aus*-Schalter (9).
  - ⇒ Das Gerät wird initialisiert.
  - ⇒ Auf dem Display wird *Bitte Warten* angezeigt.
  - ⇒ Nach der Initialisierung wechselt das Display in den Standby-Modus.



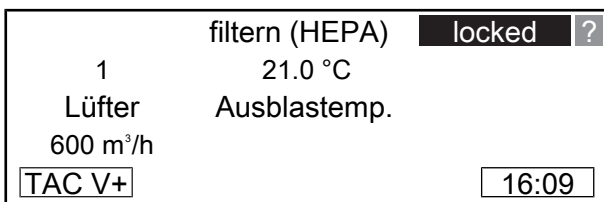
3. Berühren Sie das Display kurz.
  - ⇒ Es erscheint die Hauptauswahl im Display.



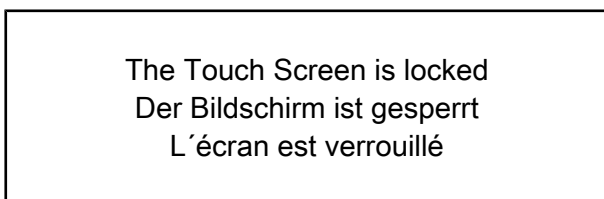
4. Nehmen Sie ggf. die Konfiguration des Gerätes und die Einstellung der Sollwerte vor (siehe nachfolgende Kapitel).
5. Starten Sie das Gerät, indem Sie auf die Schaltfläche *Ein* drücken.

**Bildschirmsperre aufheben**

Nach 20 Sekunden ohne Bedienung wird das Display gesperrt. Im Display wird *Locked* angezeigt.

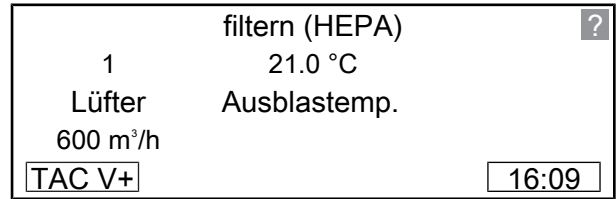


Wenn Sie das Display an einer anderen Stelle als an der Schaltfläche *Locked* berühren, erscheint der folgende Hinweis:



Gehen Sie wie folgt vor, um das Display zu entsperren:

1. Drücken Sie für 2 Sekunden auf die Schaltfläche *Locked*. Falls zuvor eine PIN festgelegt wurde, drücken Sie auf die Schaltfläche *Locked* und geben Sie die PIN ein. Drücken Sie anschließend auf *Übernahme*.
  - ⇒ Die Bildschirmsperre ist aufgehoben und *Locked* wird nicht mehr im Display angezeigt.

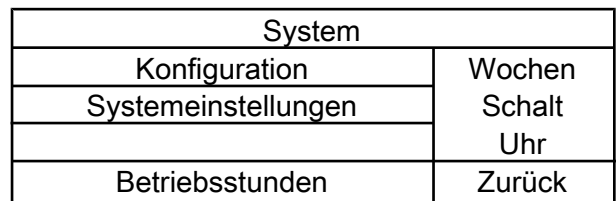


**Hinweis**

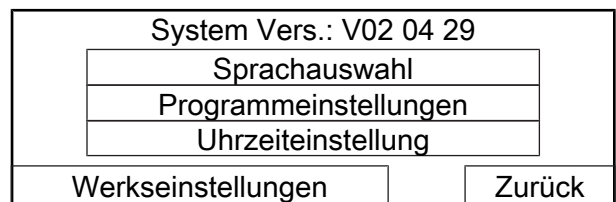
Sollten Sie die PIN vergessen, können Sie das Display nicht entsperren. In diesem Fall können Sie über die Servicehotline der Trotec GmbH unter der Telefonnummer 02452 962-730 einen Notfall-Entsperr-Code anfragen. Die Service-Hotline ist Montags bis Donnerstags von 8:00 bis 17:30 und Freitags bis 17:00 erreichbar. Sie benötigen das auf dem Display angezeigte Datum und die Uhrzeit. Sie können sich die Angaben anzeigen lassen, indem Sie auf die Uhrzeitschaltfläche drücken.

**Sprachauswahl**

1. Drücken Sie in der Hauptauswahl auf die Schaltfläche *Konfiguration*.
  - ⇒ Im Display erscheinen die Schaltflächen der weiteren Einstellungen.



2. Drücken Sie folgende Schaltflächen, um eine Sprache auszuwählen:
  - ⇒ *Systemeinstellungen*
  - ⇒ *Sprachauswahl*



3. Wählen Sie in der Sprachauswahl mithilfe der Pfeiltasten die gewünschte Sprache aus.
4. Bestätigen Sie die Sprachauswahl mit der Schaltfläche *Übernahme*.



## Uhrzeit einstellen

1. Drücken Sie in der Hauptauswahl auf folgende Schaltflächen, um die Uhrzeit einzustellen:
  - ⇒ *Konfiguration*
  - ⇒ *Systemeinstellungen*
  - ⇒ *Uhrzeiteinstellung*
2. Stellen Sie in der Uhrzeiteinstellung mithilfe der Pfeiltasten die Uhrzeit ein.
  - ⇒ Die Einstellungen werden direkt übernommen.
3. Verlassen Sie die Uhrzeiteinstellung durch Drücken auf die Schaltfläche *Zurück*.

### Hinweis

Sie können die Uhrzeit auch einstellen, indem Sie nach der Aufhebung der Bildschirmsperre in der Hauptansicht in der rechten unteren Ecke auf die Schaltfläche *Uhrzeit* drücken (siehe *Bildschirmsperre aufheben*).

## Display

1. Drücken Sie in der Hauptauswahl auf folgende Schaltflächen, um Einstellungen am Touchdisplay vorzunehmen:
  - ⇒ *Konfiguration*
  - ⇒ *Systemeinstellungen*
  - ⇒ *Programmeinstellungen*

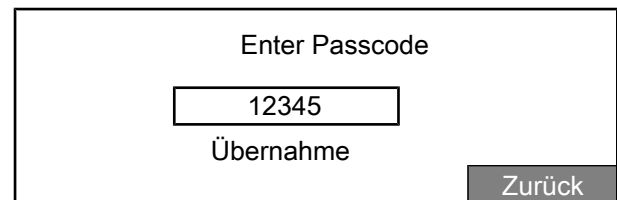
Programmeinstellungen		
Display		Keylock aus
Standby bei Power on		
Konfig. ohne Code		
Weiter		Zurück

- ⇒ *Display*
2. Nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor:
    - ⇒ *Kontrast*: Stellen Sie den Kontrast mithilfe der Pfeiltasten ein.  
Schließen Sie das Fenster, indem Sie auf das Kreuz in der rechten oberen Ecke drücken.
    - ⇒ *Tastenton ein/aus*: Schalten Sie den Tastenton durch Druck auf die Schaltfläche ein bzw. aus.
  3. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Zurück*, um zur Hauptauswahl zurückzukehren.

## Bildschirmsperre einstellen

1. Drücken Sie in der Hauptauswahl auf folgende Schaltflächen, um die Bildschirmsperre einzustellen:
  - ⇒ *Konfiguration*
  - ⇒ *Systemeinstellungen*
  - ⇒ *Programmeinstellungen*
2. Drücken Sie mehrfach auf die Schaltfläche *Keylock aus*, um nacheinander folgende Einstellungen zu wählen:
  - ⇒ *Keylock aus*: Die Bildschirmsperre ist deaktiviert.
  - ⇒ *Bildschirmsperre ein*: Die Bildschirmsperre ist aktiviert.

- ⇒ *Bildschirmsperre ein mit PIN*: Die Bildschirmsperre ist aktiviert und zur Entsperrung wird eine PIN benötigt. Bei Auswahl der Einstellung *Bildschirmsperre ein mit PIN* erscheint ein Bildschirm zur Eingabe einer PIN. Die PIN ist frei wählbar. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Übernahme*, um die Eingabe der PIN zu bestätigen. Sollten Sie die PIN vergessen, können Sie bei Trotec einen Notfall-Entsperr-Code anfragen. Um die PIN-Eingabe an dieser Stelle abzubrechen, drücken Sie auf die Schaltfläche *Zurück*.



3. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Zurück*, um zur Hauptauswahl zurückzukehren.

## Konfigurationseinstellungen verriegeln

1. Drücken Sie in der Hauptauswahl auf folgende Schaltflächen, um die Konfigurationseinstellungen gegen unerwünschten Zugriff zu sichern:
  - ⇒ *Konfiguration*
  - ⇒ *Systemeinstellungen*
  - ⇒ *Programmeinstellungen*
2. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Konfig. ohne Code*, um nacheinander folgende Einstellungen zu wählen:
  - ⇒ *Konfig. ohne Code*: Die Konfigurationseinstellungen sind nicht verriegelt.
  - ⇒ *Konfig. mit Code*: Ein Benutzerpasswort benötigt, um die Bildschirme ab *Konfiguration* zu öffnen. Standardmäßig lautet das Benutzerpasswort **1**. Die Konfigurationsbildschirme können geöffnet werden, bis der Benutzer nach 15 Minuten automatisch abgemeldet wird. Eine manuelle Abmeldung ist im Bildschirm *Werkseinstellungen* möglich.
3. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Zurück*, um zur Hauptauswahl zurückzukehren.

## Automatischer Wiederanlauf

1. Drücken Sie in der Hauptauswahl folgende Schaltflächen, um den automatischen Wiederanlauf einzustellen:
  - ⇒ *Konfiguration*
  - ⇒ *Systemeinstellungen*
  - ⇒ *Programmeinstellungen*
2. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Standby bei Power on* oder *Automatischer Wiederanlauf*, um auszuwählen, in welchem Modus das Gerät beim Drücken des *Ein/Aus*-Schalters starten soll.
  - ⇒ *Standby bei Power on*: Das Gerät startet im Standby-Modus.
  - ⇒ *Automatischer Wiederanlauf*: Das Gerät startet im zuletzt eingestellten Zustand.

- Drücken Sie auf die Schaltfläche *Zurück*, um zur Hauptauswahl zurückzukehren.

**Boosterfunktion einstellen**

Mit der Boosterfunktion kann die aktuelle Lüfterstufe für eine begrenzte Zeit durch einen bestimmten Luftdurchsatz übersteuert werden.

- Drücken Sie in der Hauptauswahl auf folgende Schaltflächen, um die Boosterfunktion einzustellen:
  - ⇒ *Konfiguration*
  - ⇒ *Systemeinstellungen*
  - ⇒ *Programmeinstellungen*
  - ⇒ *Weiter*

Programmeinstellungen		
Booster mögl.	1050 m³/h	12 Min
Silent mögl.	23.0 %	5 Min
Weiter		Zurück

- Drücken Sie auf die Schaltfläche *Booster*, um zwischen *Booster mögl.* und *kein Booster* auszuwählen.
  - ⇒ *Booster mögl.*: Die Boosterfunktion ist aktiv.
  - ⇒ *kein Booster*: Die Boosterfunktion ist nicht aktiv.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche *m³/h*, um den Luftdurchsatz einzustellen.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche *Min*, um die Dauer einzustellen.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche *Zurück*, um zur Hauptauswahl zurückzukehren.
  - ⇒ Ist die Boosterfunktion aktiv, erscheint im Grundbildschirm die Schaltfläche *Booster*. Nach Aktivierung der Schaltfläche läuft der Ventilator für die eingestellte Dauer mit dem eingestellten Luftdurchsatz, unabhängig von der zuvor gewählten Lüfterstufe. In dieser Zeit blinken die Schaltflächen *Booster* und *Lüfter* abwechselnd. Die Restdauer wird angezeigt. Die Silentfunktion kann auch bei aktivierter Bildschirmsperre mit und ohne PIN-Eingabe betätigt werden.
  - ⇒ Wenn die Dauer auf 0 Minuten eingestellt wurde, wird die Zeitbegrenzung aufgehoben. Die Funktion bleibt aktiv, bis diese abgewählt wird, im Display eine beliebige Lüfterstufe ausgewählt wird oder die Wochenschaltuhr eine andere Funktion einschaltet.
  - ⇒ Wenn Silent- und/oder Boosterfunktion aktiviert sind, werden die Schaltflächen *Silent* und *Booster* nebeneinander angezeigt.

filtrern (HEPA)		
1	21.0 °C	12 Min
Lüfter	Ausblastemp.	Dauer
600 m³/h		
TAC V+	Silent	Boost
		16:09

**Silentfunktion einstellen**

Mit der Silentfunktion kann die Lüfterdrehzahl und deren Dauer eingestellt werden.

- Drücken Sie in der Hauptauswahl auf folgende Schaltflächen, um die Silentfunktion einzustellen:
  - ⇒ *Konfiguration*
  - ⇒ *Systemeinstellungen*
  - ⇒ *Programmeinstellungen*
  - ⇒ *Weiter*

Programmeinstellungen		
Booster mögl.	1050 m³/h	12 Min
Silent mögl.	23.0 %	5 Min
Weiter		Zurück

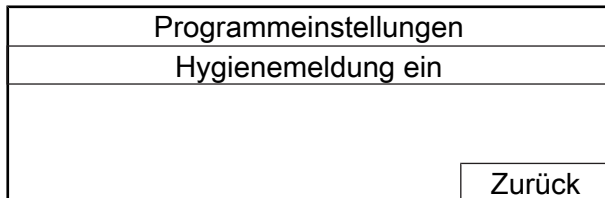
- Drücken Sie auf die Schaltfläche *Silent*, um zwischen *Silent mögl.* und *kein Silent* auszuwählen.
  - ⇒ *Silent mögl.*: Die Silentfunktion ist aktiv.
  - ⇒ *kein Silent*: Die Silentfunktion ist nicht aktiv.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche *m³/h*, um den Luftdurchsatz einzustellen.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche *Min*, um die Dauer einzustellen.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche *Zurück*, um zur Hauptauswahl zurückzukehren.
  - ⇒ Ist die Silentfunktion aktiv, erscheint im Grundbildschirm die Schaltfläche *Silent*. Nach Aktivierung der Schaltfläche läuft der Ventilator für die eingestellte Dauer mit dem eingestellten Luftdurchsatz, unabhängig von der zuvor gewählten Lüfterstufe. Wenn die Silentfunktion aktiv ist, werden die Lüfterstufe und die Luftmenge nicht angezeigt. Die Schaltfläche *Silent* blinkt. Die Restdauer wird angezeigt. Die Silentfunktion kann auch bei aktivierter Bildschirmsperre mit und ohne PIN-Eingabe betätigt werden.
  - ⇒ Wenn die Dauer auf 0 Minuten eingestellt wurde, wird die Zeitbegrenzung aufgehoben. Die Funktion bleibt aktiv, bis diese abgewählt wird, im Display eine beliebige Lüfterstufe ausgewählt wird oder die Wochenschaltuhr eine andere Funktion einschaltet.
  - ⇒ Wenn Silent- und Boosterfunktion aktiviert sind, werden die Schaltflächen *Silent* und *Booster* nebeneinander angezeigt.

filtrern (HEPA)		
1	21.0 °C	12 Min
Lüfter	Ausblastemp.	Dauer
600 m³/h		
TAC V+	Silent	Boost
		16:09

## Hygienemeldung aktivieren

Bei aktiver Hygienemeldung wird nach 4.000 Betriebsstunden eine Hygienewartung vorgeschlagen.

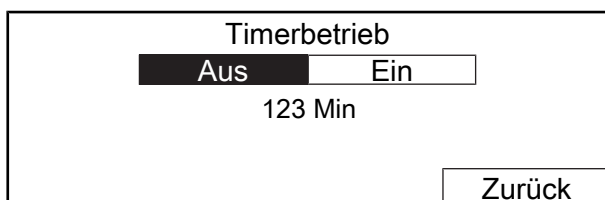
- Drücken Sie in der Hauptauswahl auf folgende Schaltflächen, um die Hygienemeldung zu aktivieren:
  - ⇒ *Konfiguration*
  - ⇒ *Systemeinstellungen*
  - ⇒ *Programmeinstellungen*
  - ⇒ *Weiter*



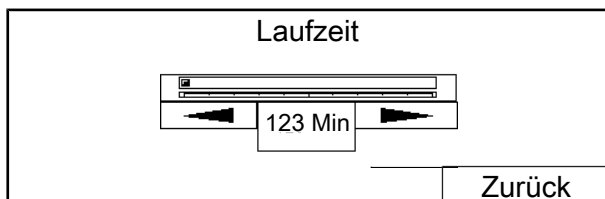
- Drücken Sie auf die Schaltfläche *Hygienemeldung aus*, um nacheinander folgende Einstellungen zu wählen:
  - ⇒ *Hygienemeldung aus*: Die Hygienemeldung ist inaktiv.
  - ⇒ *Hygienemeldung ein*: Die Hygienemeldung ist aktiv.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche *Zurück*, um zur Hauptauswahl zurückzukehren.

## Timer einstellen

- Drücken Sie in der Hauptauswahl auf die Schaltfläche *Konfiguration*.
- Drücken Sie im folgenden Bildschirm erneut auf die Schaltfläche *Konfiguration*.
- Wählen Sie in der Konfiguration *Timerbetrieb* aus.
  - ⇒ Es erscheint *Timerbetrieb* im Display.



- Aktivieren Sie den Timer, indem Sie auf die Schaltfläche *Ein* drücken.
- Stellen Sie den Sollwert für die Behandlungsdauer ein, indem Sie auf die Zeit drücken oder den Wert mittels der Pfeiltasten anpassen.

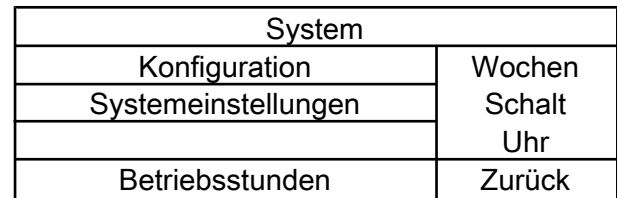


- ⇒ Die Änderung wird sofort ohne weitere Bestätigung übernommen.
- ⇒ Sobald das Gerät eingeschaltet wird, beginnt der Timer zu laufen und schaltet nach Ablauf der eingestellten Zeit das Gerät aus.

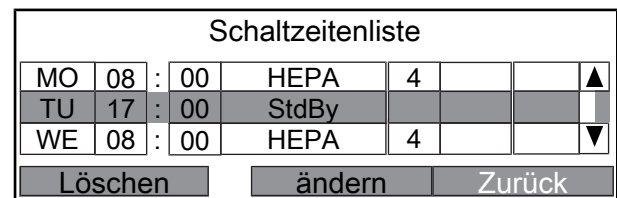
## Wochenschaltuhr

Gehen Sie wie folgt vor, um die Schaltzeiten über die Wochenschaltuhr einzustellen:

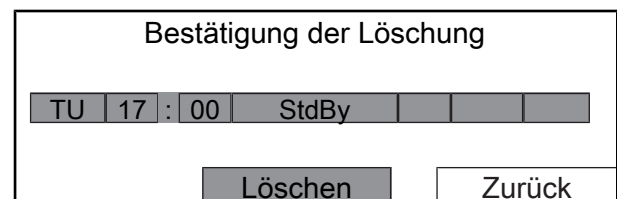
- Drücken Sie in der Hauptauswahl auf die Schaltfläche *Konfiguration*.
  - ⇒ Im Display erscheinen die Schaltflächen der weiteren Systemeinstellungen.



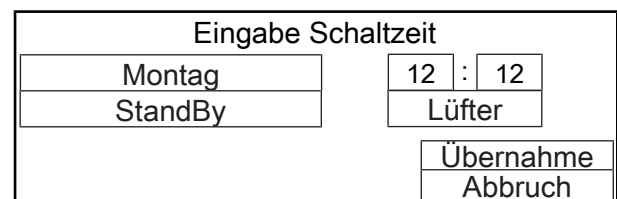
- Drücken Sie auf die Schaltfläche *Wochenschaltuhr*.
  - ⇒ Im Display erscheint die Schaltzeitenliste.



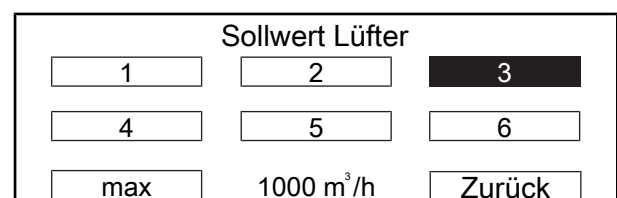
- Wählen Sie über die Pfeiltasten eine Schaltzeit aus.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche *Löschen*, *Neu* oder *Ändern*, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.
  - ⇒ *Löschen*: die ausgewählte Schaltzeit wird gelöscht.



- ⇒ *Neu*: Hinzufügen einer neuen Schaltzeit.
- ⇒ *Ändern*: ausgewählte Schaltzeit ändern.



- Optional: Drücken Sie auf die Schaltfläche *Lüfter*, um die Lüfterstufe für die ausgewählte Schaltzeit einzustellen.
  - ⇒ Es erscheint der Bildschirm *Sollwert Lüfter*.



6. Drücken Sie auf eine Sollwertstufe, um sie für die ausgewählte Schaltzeit auszuwählen.
7. Drücken Sie auf *keine Änderung*, um die bereits eingestellte Lüfterstufe beizubehalten.
8. Drücken Sie auf *Zurück*, um zum Display *Eingabe Schaltzeit* zurückzukehren.
9. Drücken Sie im Display mit den Systemeinstellungen auf den angezeigten Schaltzustand (im Beispiel *StandBy*), um ihn zu ändern.

Eingabe Schaltzeit	
Montag	12 : 12
StandBy	Lüfter
	Übernahme
	Abbruch

⇒ Im Display werden die möglichen Schaltzustände angezeigt.

10. Drücken Sie auf den Schaltzustand *Standby* oder *Filtern (HEPA)*, um den Schaltzustand zu bestätigen oder einen anderen auszuwählen.

Schaltzustand	
StandBy	filtern (HEPA)
	Zurück

11. Drücken Sie auf *Zurück*, um zum Display mit den Systemeinstellungen zurückzukehren.

System	
Konfiguration	Wochen
Systemeinstellungen	Schalt
	Uhr
Betriebsstunden	Zurück

12. Drücken Sie auf *Zurück*, um zur Hauptauswahl zurückzukehren.
13. Drücken Sie in der Hauptauswahl auf die Schaltfläche *Auto*, um die aktuelle Schaltzeit zu aktivieren.  
⇒ Die Schaltflächen *Ein* und *Aus* bleiben weiterhin aktiv.

Hauptauswahl	
Aus	Auto
	Ein
Sollwerte	
Konfiguration	Zurück

**Lüfterstufe einstellen**

Sie können die Lüfterstufe für den Normalmodus direkt über die Hauptauswahl einstellen. Die Lüfterstufe für den Normalmodus wird unabhängig der Lüfterstufe für die Schaltzeit angepasst.

1. Drücken Sie in der Hauptauswahl auf die Schaltfläche *Sollwerte*.  
⇒ Im Display erscheinen die Schaltflächen zum Einstellen der Lüfterstufen.
2. Drücken Sie auf die Schaltfläche *1, 2, 3, 4, 5, 6* oder *max*, um eine Lüfterstufe zu wählen.  
⇒ Der ausgewählte Sollwert erscheint im Display.

Sollwert Lüfter		
1	2	3
4	5	6
max	1000 m <sup>3</sup> /h	Zurück

3. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Zurück*, um zur Hauptauswahl zu wechseln.

**Sollwertstufen**

Sollwertstufe	Luftvolumen Angabe in m <sup>3</sup> /h	Filterklasse* Serienfilter
1	600 m <sup>3</sup> /h	H14
2	750 m <sup>3</sup> /h	H14
3	900 m <sup>3</sup> /h	H14
4	1050 m <sup>3</sup> /h	H14
5	1200 m <sup>3</sup> /h	H14
6	1400 m <sup>3</sup> /h	H13
max	2.100 m <sup>3</sup> /h	E12

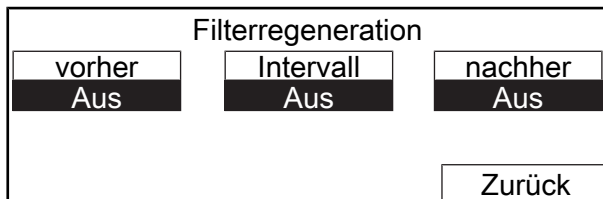
\* Bei einem Luftvolumenstrom von mehr als 1200 m<sup>3</sup>/h verringert sich die Filterklasse des H14-HEPA-Serienfilters. Bei einem Luftstrom von mehr als 1800 m<sup>3</sup>/h verringert sich die Filterklasse H13 zur Filterklasse E12.

## Filterregeneration (nur TAC V+)

### **Warnung**

Schalten Sie das Gerät **nicht** während der Filterregeneration aus!

1. Drücken Sie in der Hauptauswahl auf die Schaltfläche *Konfiguration*.  
⇒ Im Display erscheinen die Schaltflächen der weiteren Systemeinstellungen.
2. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Filterregeneration*.  
⇒ Es öffnet sich folgender Bildschirm.

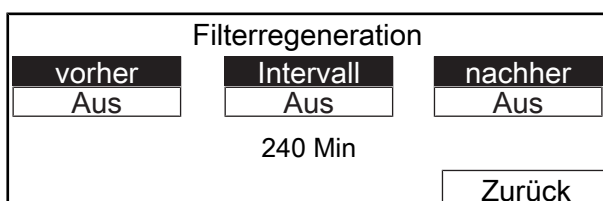


- ⇒ Die aktivierten Schaltflächen werden schwarz dargestellt.
3. Drücken Sie auf eine oder mehrere Schaltflächen, um die Filterregeneration wie folgt zu aktivieren.  
⇒ *vorher*: die Filterregeneration wird vor dem Luftreinigungs-Betrieb durchgeführt.  
⇒ *Intervall*: die Filterregeneration wird immer nach einer bestimmten Luftreinigungs-Betriebsdauer durchgeführt. Die eingestellte Zeit wird bei Aktivierung dieser Funktion im Bildschirm angezeigt.  
⇒ *nachher*: die Filterregeneration wird nach dem Luftreinigungs-Betrieb durchgeführt.



### **Info**

Es sind Kombinationen aus allen drei Einstellungen möglich, wie im folgenden Bildschirm dargestellt.



4. Bei ausgewähltem *Intervall* drücken Sie auf die Zeitangabe, um die Zeit mit den Pfeiltasten oder als direkte Eingabe anzupassen.  
⇒ Bei der Regeneration wird der Filter auf 100 °C aufgeheizt; das Intervall dauert 30 Minuten.  
⇒ Die Warnleuchte (12) leuchtet während der Filterregeneration blau.



### **Warnung**

Schalten Sie das Gerät **nicht** während der Filterregeneration aus!

## Empfehlungen für die Filterregeneration:

Bei normalen Umgebungsbedingungen, wie sie beispielsweise in Büros, Schulen, Kindergärten oder öffentlichen Gebäuden vorherrschen, ist es ausreichend die Filterregeneration ein Mal wöchentlich durchzuführen. Wird der Luftreiniger in kühlen Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie z. B. in Schlachthöfen oder allgemein der Lebensmittelindustrie, eingesetzt, dann empfehlen wir die Filterregeneration täglich durchzuführen.

### **Hinweis**

Während der Filterregeneration kann ein Geruch entstehen, dieser ist ungefährlich und unbedenklich.

### **Hinweis**

Die Software überwacht, ob regelmäßig eine Filterregeneration durchgeführt wird. Nach 50 Luftreinigungs-Betriebsstunden erscheint eine Meldung für die Möglichkeit, die Filterregeneration sofort zu starten. Wird die Filterregeneration zu diesem Zeitpunkt nicht gestartet, so wird bei jedem weiteren Einschalten des Gerätes angezeigt, um wie viele Tage die Filterregeneration überfällig ist.



### **Info**

Die Filterregeneration ist mit der Wochenschaltuhr verknüpft. D. h. wird in der Schaltzeitenliste eine Startzeit um 08:00 Uhr eingestellt und in der Filterregeneration ist *vorher* ausgewählt, so startet das Gerät um 08:00 Uhr zunächst mit der Filterregeneration und wechselt nach 30 Minuten in den Luftreinigungs-Betrieb. Die Filterregeneration *nachher* wird aktiviert, sobald das Gerät in StandBy geschaltet wird.

## Ausschalten

1. Heben Sie ggf. die Bildschirmsperre auf.
2. Berühren Sie das Display, um zur Hauptauswahl zu gelangen.
3. Drücken Sie in der Hauptauswahl auf die Schaltfläche *Aus*.  
⇒ Das Gerät befindet sich im Standby-Modus.
4. Betätigen Sie den *Ein/Aus*-Schalter (9).  
⇒ Das Gerät ist ausgeschaltet.

## Außerbetriebnahme



### **Warnung vor elektrischer Spannung**

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

1. Gehen Sie vor wie unter Ausschalten beschrieben.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Reinigen Sie das Gerät gemäß dem Kapitel *Wartung*.
4. Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel *Lagerung*.



## Nachbestellbares Zubehör



### Warnung

Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung angegeben sind. Der Gebrauch anderer als in der Betriebsanleitung empfohlener Einsatzwerkzeuge oder anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr bedeuten.



### Warnung

Um etwaiger Brandgefahr vorzubeugen, verwenden Sie nur den original Trotec **hitzebeständigen H14-Schwebstofffilter**.

Bezeichnung	Artikelnummer
Hitzebeständiger H14-HEPA-Filter	7.160.000.106
Vorfilter F7	7.160.000.115
Schlauchanschluss-Aufsatzhaube	6.100.007.061
Vorfilter-Vlies (schwarz)	7.160.000.458
Flowstop Blende	6.100.007.063
FlowExtender Silence+ (basaltgrau)	6.100.007.066
FlowExtender Silence+ (gelb)	6.100.007.068
FlowExtender Silence+ (bronze)	6.100.007.069
FlowExtender Silence+ (weiß)	6.100.007.070
Wandhalterung	6.100.007.073
Schallkappen	6.100.007.072

## Fehler und Störungen

Das Gerät wurde während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie das Gerät nach folgender Auflistung.

### Das Gerät läuft nicht an:

- Überprüfen Sie den Netzanschluss.
- Überprüfen Sie Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die bauseitige Netzabsicherung.
- Das Sicherheitsthermostat hat ggf. wegen Überhitzung ausgelöst. Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es für mindestens 10 Minuten abkühlen.
- Warten Sie 10 Minuten, bevor Sie das Gerät neu starten. Sollte das Gerät nicht anlaufen, lassen Sie eine elektrische Überprüfung von einem Fachbetrieb oder von Trotec durchführen.
- Die Überhitzungssicherung hat ggf. ausgelöst. Lassen Sie eine elektrische Überprüfung von einem Elektrofachbetrieb oder von Trotec durchführen und die Überhitzungssicherung austauschen.

### Das Gerät ist laut bzw. vibriert:

- Überprüfen Sie, ob das Gerät aufrecht und standsicher aufgestellt ist.

### Das Gerät wird sehr warm, ist laut bzw. verliert an Leistung:

- Überprüfen Sie die Lufteinlässe und Luftfilter auf Verschmutzungen. Entfernen Sie äußere Verschmutzungen.
- Überprüfen Sie das Gerät von außen auf Verschmutzungen (siehe Kapitel Wartung). Lassen Sie ein verschmutztes Geräteinneres von einem Fachbetrieb oder von Trotec reinigen.

### Hinweis

Während der Dekontamination erwärmt sich das Gerät (nur der TAC V+). Überprüfen Sie, ob sich das Gerät in der Filterregeneration befindet.



### Falls Ihr Luftreiniger einen unangenehmen Geruch abgibt, kann es dafür verschiedene Ursachen geben.

Bei der Filterregeneration wird der Filter auf 100 °C erhitzt (nur Tac V+). Da es sich hierbei um einen Regenerations- und Trocknungsprozess handelt, können durch die hohen Temperaturen unterschiedliche Gerüche entstehen, die jedoch alle unbedenklich und ungefährlich sind. Ein neuer Filter wird bei den ersten Filterregenerationen einen Geruch abgeben, dies ist normal und unbedenklich. Je nach Einsatzzweck und Häufigkeit der Filterregeneration, können Geruchsstoffe z. B. durch vorhandene Feuchtigkeit die verdampft, Stäube, organische und anorganische Schwebstoffe, die im Filter gebunden sind, freigesetzt werden. Die hier entstehenden Gerüche sind alle gesundheitlich unbedenklich und resultieren aus der thermischen Behandlung zur Regeneration des Filters.

### Das Gerät funktioniert nach den Überprüfungen nicht einwandfrei:

Kontaktieren Sie den Kundendienst. Bringen Sie das Gerät ggf. zur Reparatur zu einem autorisierten Elektrofachbetrieb oder zu Trotec.

### Fehlermeldungen

Störungen werden durch Aufleuchten der Warnleuchte (12) angezeigt. Zusätzlich werden im Display (10) folgende Fehlermeldungen angezeigt:

Meldung	Ursache	Behebung
Luftvolumenstrom zu niedrig	Ansaug oder Ausblas ist abgedeckt und blockiert oder Ventilator defekt	Beseitigen Sie die Blockaden.
Sensorfehler	Einer der Temperatursensoren ist defekt	Schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie die Temperatursensoren.
Filter verschmutzt (Warnleuchte (12) blinkt)	Der Luftfilter ist möglicherweise verunreinigt	Wechseln Sie den Filter.
Keine Fehlermeldung (Warnleuchte (12) blinkt)	Gerät wurde zu früh ausgeschaltet	Stellen Sie das Gerät auf "Aus" und warten Sie 20 Sekunden. Schalten Sie das Gerät über den <i>Ein/Aus-Schalter</i> (9) aus und warten Sie 10 Sekunden. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
Überhitzungsschutz Motor	Das Gerät ist überhitzt	Trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie es abkühlen.

### Wartung

Das Gerät ist für lange Betriebszeiten mit minimalem Wartungsaufwand konzipiert. Für einen sicheren Betrieb des Gerätes ist es erforderlich, alle eingebauten Komponenten, insbesondere den Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB), spätestens nach 12 Monaten oder 4000 Betriebsstunden zu überprüfen und ggf. von Verschmutzungen zu reinigen bzw. beschädigte Bauteile auszutauschen.

Wir empfehlen Ihnen zum optimalen Einsatz des Luftreinigers unseren jährlichen Wartungsservice zu nutzen. Dieser beinhaltet den Filterwechsel, die Reinigung und Desinfektion des Gerätes Innen und Außen, Überprüfung der Funktionen und aller Sicherheitseinrichtungen sowie ggf. ein Update der Steuerungssoftware. Damit stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät in einem absolut sauberen Zustand verbleibt und zuverlässig über viele Jahre Viren und Aerosole aus der Raumluft filtert und diese anschließend dekontaminiert, ohne dass Sie sich darüber weiter Gedanken machen müssen. Wir melden uns für die Serviceintervalle bei Ihnen. Für einen rundum sicheren Betrieb empfehlen wir Ihnen den Abschluss eines Wartungsvertrages. Bitte sprechen Sie hierzu unseren Kundenservice an.

## Wartungsintervalle

Wartungs- und Pflegeintervall	vor jeder Inbetriebnahme	bei Bedarf	mindestens alle 4 Wochen	mindestens alle 6 Monate	mindestens jährlich	TAC V+ II 3-4 Jahre / je nach Partikel-Belastung in der Luft*	TAC M II 2-3 Jahre / je nach Partikel-Belastung in der Luft**
Luftfilter, Ansaug- und Ausblasöffnungen auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen	X						
Außen- und Innenreinigung		X			X		
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen		X	X				
H14 Filter auswechseln						X	X
F7 Filter auswechseln				X			
Auf Beschädigungen prüfen	X						
Schutz-Vlies am Luftausgang reinigen, bzw. auswechseln		X					
Vorfilter-Vlies reinigen, bzw. auswechseln		X					
Sicherheitstemperaturbegrenzer überprüfen					X		
Befestigungsschrauben prüfen		X			X		
Probelauf					X		
* mit Thermodekontamination							
** ohne Thermodekontamination							

## Wartungs- und Pflegeprotokoll

Gerätetyp: .....

Gerätenummer: .....

Wartungs- und Pflegeintervall	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Luftfilter, Ansaug- und Ausblasöffnungen auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen																
Außenreinigung																
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen																
H14 Filter auswechseln																
F7 Filter auswechseln																
Auf Beschädigungen prüfen																
Befestigungsschrauben prüfen																
Probelauf																
Bemerkungen:																

1. Datum: .....	2. Datum: .....	3. Datum: .....	4. Datum: .....
Unterschrift: .....	Unterschrift: .....	Unterschrift: .....	Unterschrift: .....
5. Datum: .....	6. Datum: .....	7. Datum: .....	8. Datum: .....
Unterschrift: .....	Unterschrift: .....	Unterschrift: .....	Unterschrift: .....
9. Datum: .....	10. Datum: .....	11. Datum: .....	12. Datum: .....
Unterschrift: .....	Unterschrift: .....	Unterschrift: .....	Unterschrift: .....
13. Datum: .....	14. Datum: .....	15. Datum: .....	16. Datum: .....
Unterschrift: .....	Unterschrift: .....	Unterschrift: .....	Unterschrift: .....

## Tätigkeiten vor Wartungsbeginn



### Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



### Warnung vor elektrischer Spannung

**Tätigkeiten, die das Öffnen des Gerätes erfordern, dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder von Trotec durchgeführt werden.**



### Warnung

Beachten Sie bei der Reinigung die lokalen Bestimmungen und Regelungen zur Hygiene. Schützen Sie sich bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten mit geeigneter Schutzausrüstung (z. B. mit Schutzmaske, Schutzbrille und Handschuhe).



### Hinweis

Schützen Sie den Ventilator und weitere elektrische Komponenten vor einer Innenreinigung mit geeigneten Mitteln vor einem Wassereintritt.

### Hinweis

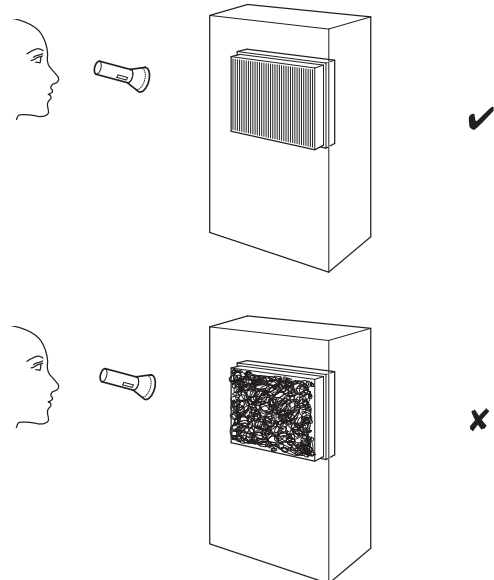
Wenn eine Wartung vorgenommen werden muss, erscheint ein entsprechender Hinweis im Display.

## Gehäuse reinigen

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommen kann. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungssprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger oder Scheuermittel zum Befeuchten des Tuches.

## Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen

1. Entfernen Sie die Luftfilter.
2. Leuchten Sie mit einer Taschenlampe in die Öffnungen des Gerätes.
3. Prüfen Sie das Geräteinnere auf Verschmutzungen.
4. Wenn Sie eine dichte Staubschicht erkennen, reinigen Sie das Geräteinnere mit einem Staubsauger.
5. Setzen Sie die Luftfilter wieder ein.



## Filterwechsel



### Warnung

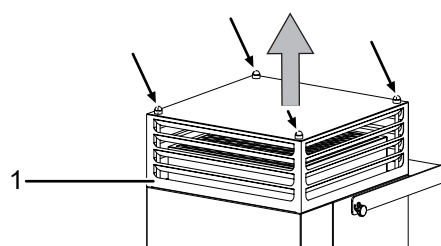


Verwenden Sie beim Filterwechsel eine FFP2-Maske und Einmalhandschuhe.

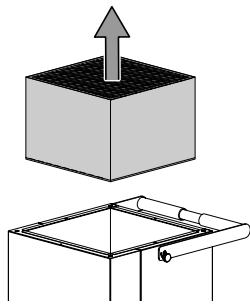
Die Abstände der Filterwechsel sind vom Verschmutzungsgrad der Luft und der Filtergüte abhängig. Verschmutzte Filter beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit des Gerätes. Bei entsprechendem Verschmutzungsgrad des Filters wird eine Warnung im Display angezeigt und ein neuer Filter ist einzusetzen.

Zum Wechsel des H14-HEPA-Filters gehen Sie wie folgt vor:

- ✓ Die automatische thermische Selbstregenerationsfunktion ist abgeschlossen.
1. Entfernen Sie die Schutzkappen der 4 Schrauben auf der Oberseite des Gerätes mit einem Schraubendreher.
  2. Lösen Sie die 4 Schrauben und entnehmen Sie diese.
  3. Heben Sie den Ausblasturm (1) vom Gerät und stellen Sie ihn vorsichtig ab.



4. Entnehmen Sie den H14-HEPA-Filter (6) aus dem Gerät.



5. Packen Sie den verbrauchten H14-HEPA-Filter (6) in einen Beutel und entsorgen Sie ihn im Hausmüll.
6. Reinigen Sie das Gehäuse gründlich von Außen und Innen (s. Gehäuse reinigen).
7. Setzen Sie einen neuen H14-HEPA-Luftfilter ein.
8. Setzen Sie den Ausblasturm (1) wieder auf das Gerät.
9. Schrauben Sie den Ausblasturm mit den Schrauben fest.
10. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf die Schrauben.

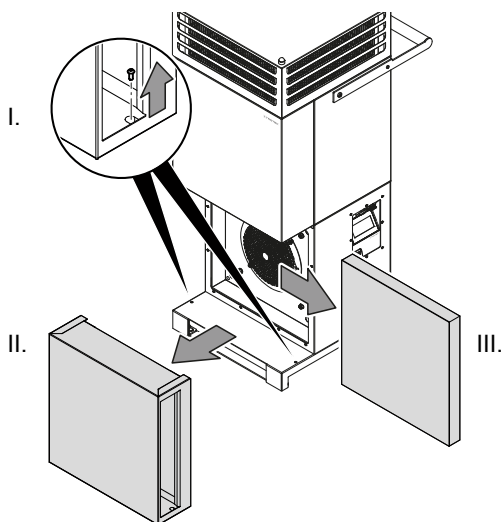


**Info**

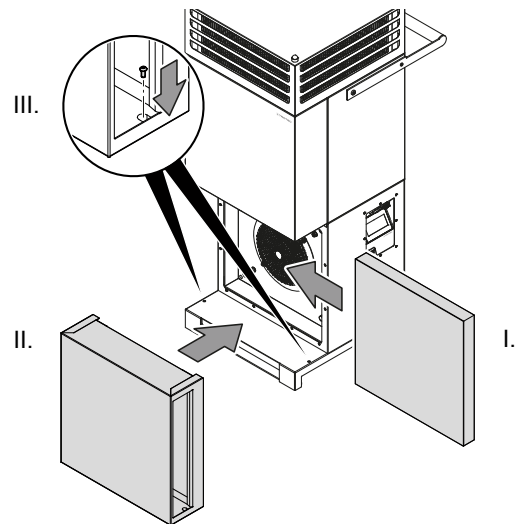
Wird eine Warnung zum Wechsel des F7-Filters angezeigt, prüfen Sie erst, ob das Vorfilter-Vlies verschmutzt ist. Tauschen Sie den F7-Filter gegen einen neuen Filter aus, wenn Sie das Vorfilter-Vlies getauscht bzw. gereinigt haben und die Warnung weiter bestehen bleibt.

Zum Wechsel des F7-Filters gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die seitlichen Schrauben am Lufteinlass (5) und ziehen Sie den Lufteinlass nach vorne aus dem Gerät.
2. Entnehmen Sie den Luftfilter.



3. Setzen Sie den neuen Luftfilter in das Gerät ein.
4. Setzen Sie den Lufteinlass (5) wieder auf das Gerät und drehen Sie die Schrauben an beiden Innenseiten am Gerät fest.

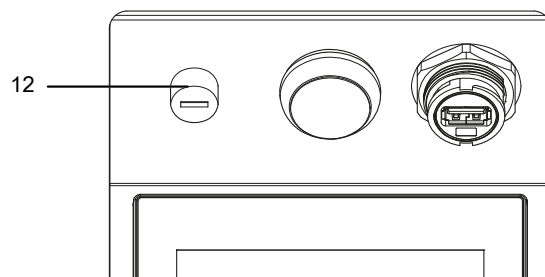


Um den Stundenzähler für den Filter zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie in der Hauptauswahl auf folgende Schaltflächen:
  - ⇒ *Konfiguration*
  - ⇒ *Systemeinstellungen*
  - ⇒ *Werkseinstellungen*
  - ⇒ *Enter passcode*
2. Drücken Sie auf die Zahl *0*.
3. Geben Sie das Benutzerpasswort ein. Standardmäßig lautet das Benutzerpasswort **1**.
4. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Übernahme* und anschließend auf folgende Schaltflächen:
  - ⇒ *3 × Zurück*
  - ⇒ *Betriebsstunden*
  - ⇒ *Servicezähler*
5. Drücken Sie in der entsprechenden Zeile des gewechselten Filters auf die Schaltfläche *Reset*.
  - ⇒ Der Zähler ist auf null Stunden zurückgesetzt.

**Sicherheitstemperaturbegrenzer überprüfen**

Bei ausgelöstem Sicherheitstemperaturbegrenzer (11), lassen Sie das Gerät abkühlen. Anschließend drehen Sie die Schutzkappe ab und drücken die Sicherung, bis sie in das Gerät einrastet.

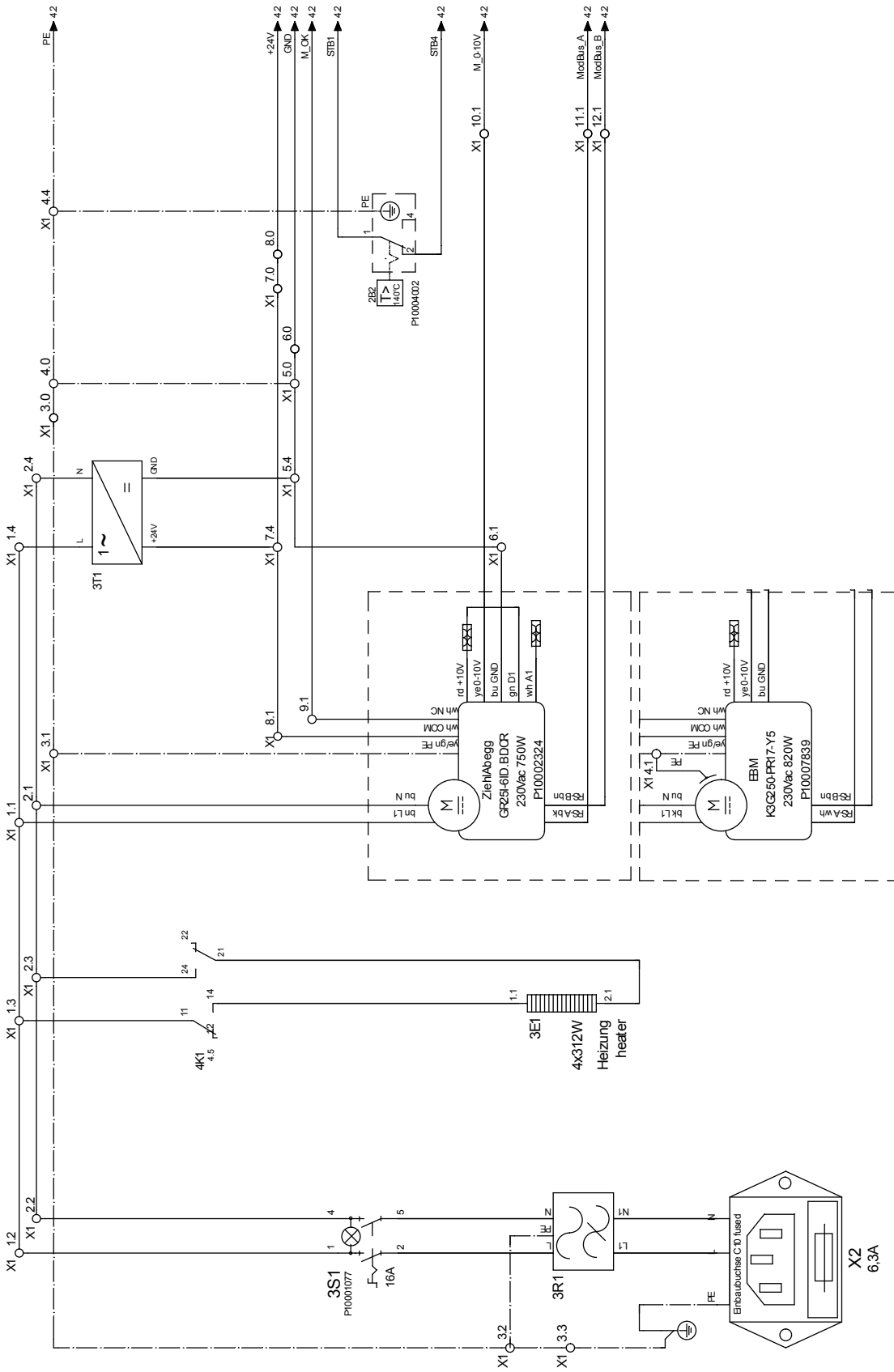


**Technischer Anhang**
**Technische Daten**

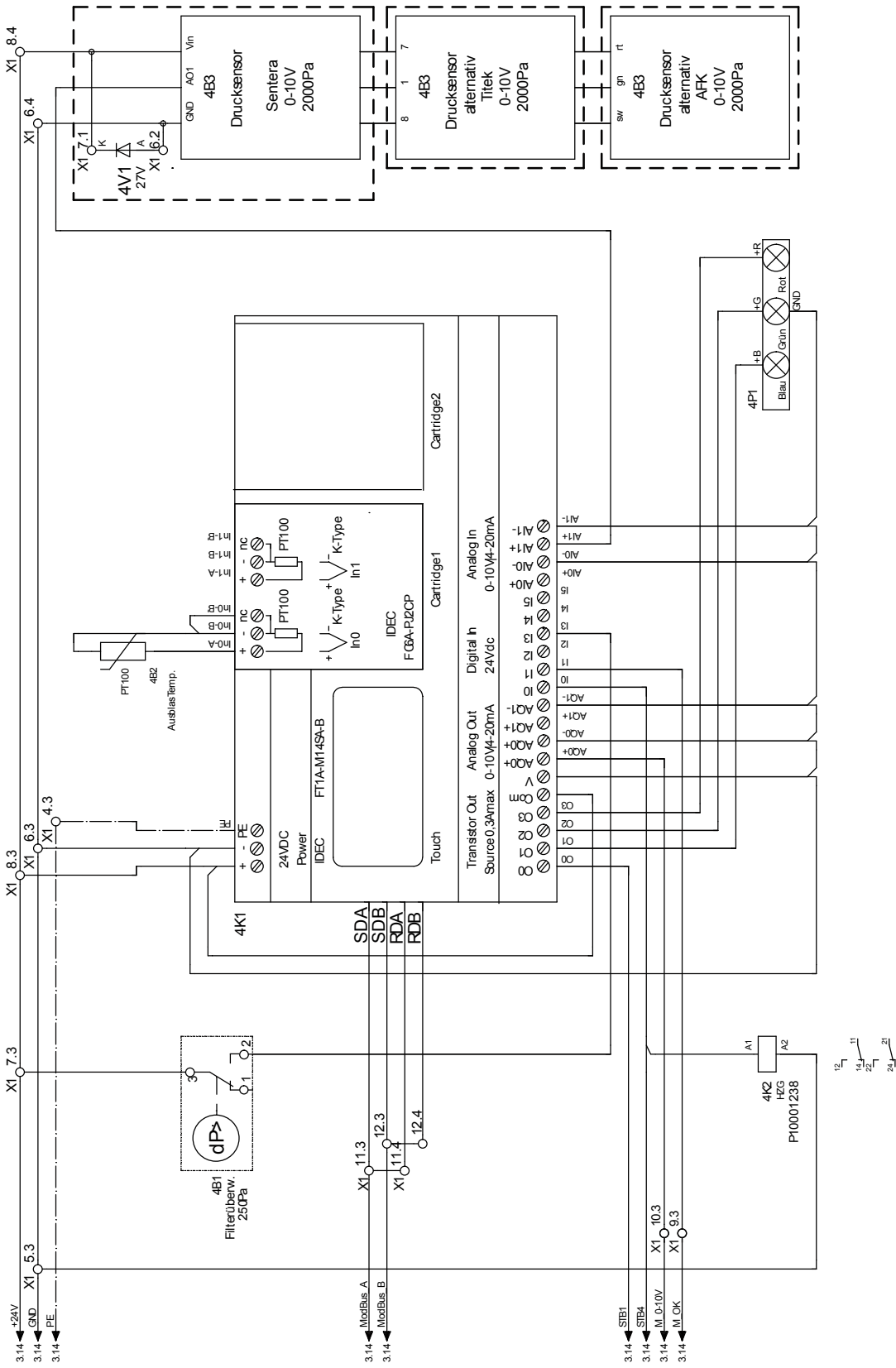
Parameter	Wert	
Modell	TAC V+	TAC M
Artikelnummer	1.580.001.152 1.580.001.153 1.580.001.154 1.580.001.150 1.580.001.151 1.580.001.155	1.580.001.145 1.580.001.146 1.580.001.148 1.580.001.147 - -
Max. Luftvolumen (Serie H14-HEPA-Filter)	2150 m <sup>3</sup> /h	2150 m <sup>3</sup> /h
Max. Luftvolumen in Filterklasse (ca.)	<b>H14</b> ≤ 1.200 m <sup>3</sup> /h   <b>H13</b> ≤ 1.800 m <sup>3</sup> /h	<b>H14</b> ≤ 1.200 m <sup>3</sup> /h   <b>H13</b> ≤ 1.800 m <sup>3</sup> /h
Realisierbare Clean Air Zone	Abhängig von der im Hygienekonzept geforderten Luftwechselrate je Stunde (LW/h) sowie der benötigten Filterleistungs-Effizienz (H14 oder H13)	Abhängig von der im Hygienekonzept geforderten Luftwechselrate je Stunde (LW/h) sowie der benötigten Filterleistungs-Effizienz (H14 oder H13)
Luftfilter-Vorfilter	F7 (EN 779:2002), ePM10 85 % (ISO 16890)	F7 (EN 779:2002), ePM10 85 % (ISO 16890)
Hochtemperatur-Schwebstofffilter	TROTEC HEPA-H14 Heat Resistant (EN 1822)	TROTEC HEPA-H14 Heat Resistant (EN 1822)
Netzanschluss	220-240 V, 50 / 60 Hz	220-240 V, 50 / 60 Hz
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	0,14 kW bei 900 m <sup>3</sup> /h Luftvolumen 1,25 kW kurzfristige Spitzenlast, nur während der Filterregeneration, maximal (ohne Filterregeneration): 0,79 kW	0,14 kW bei 900 m <sup>3</sup> /h Luftvolumen Maximal 0,75 kW
Anschlussstecker	CEE 7/7, H07RN-F	CEE 7/7, H07RN-F
Schutzart	IP23	IP23
Stromaufnahme max	5,5 A	3,5 A
Schallpegel max. (Abstand 1 m)	29 dB(A) - 50 dB(A)*	29 dB(A) - 50 dB(A)*
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	690 x 630 x 1300 mm 770 mm (Breite mit optionalen Schallkappen)	690 x 630 x 1300 mm 770 mm (Breite mit optionalen Schallkappen)
Mindestabstand zu Wänden und Gegenständen:	oben (A): 10 cm hinten (B): 10 cm seitlich (C): 50 cm vorne (D): -	10 cm 10 cm 50 cm -
Gewicht (inkl. Filter)	91 kg	86 kg

\*Schalldruckpegel nach ISO 11203 in dB(A), je nach Konfiguration (Schallkappen, FlowExtender Silence+)

**Schaltplan**





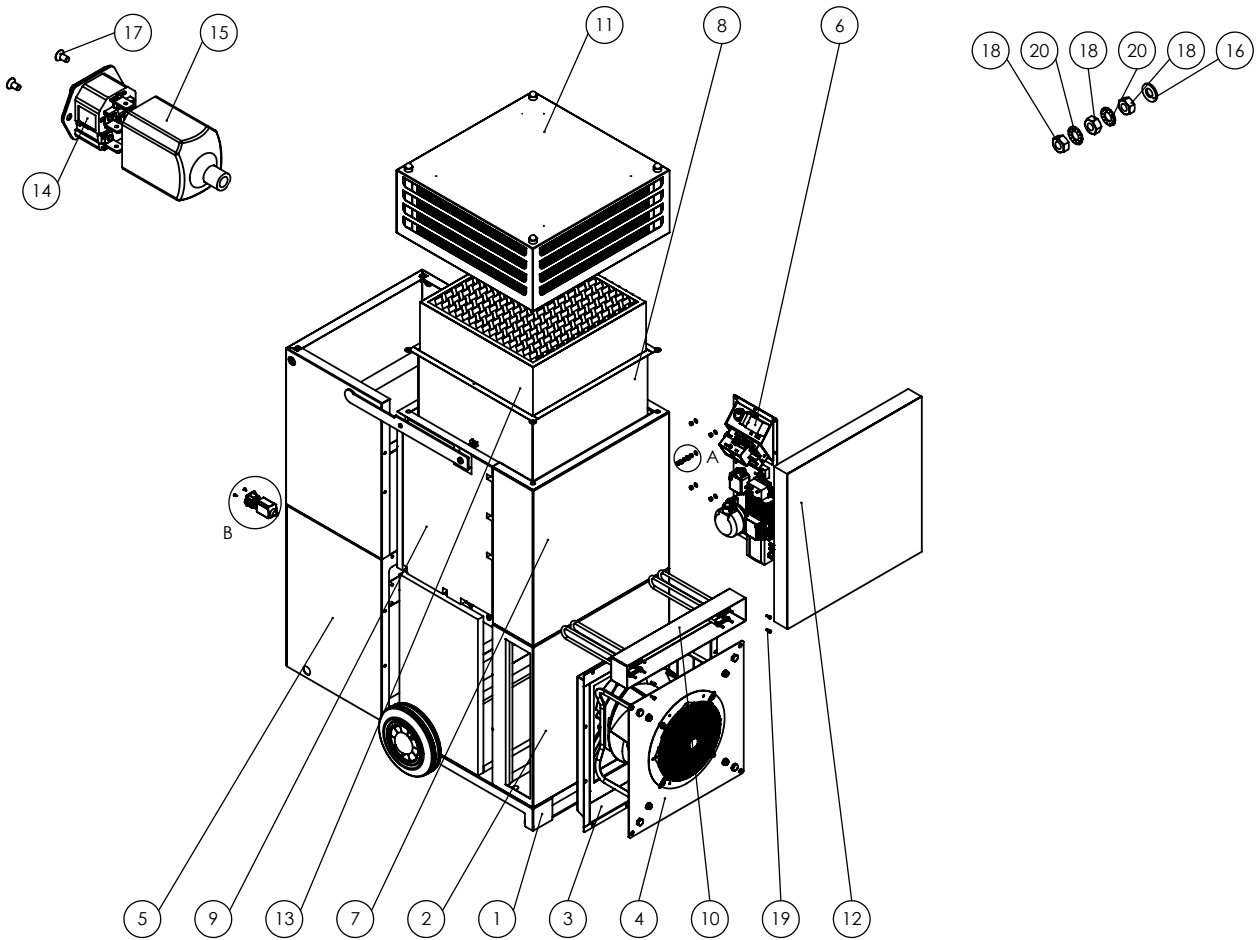


**Ersatzteilzeichnung und -liste**



**Info**

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



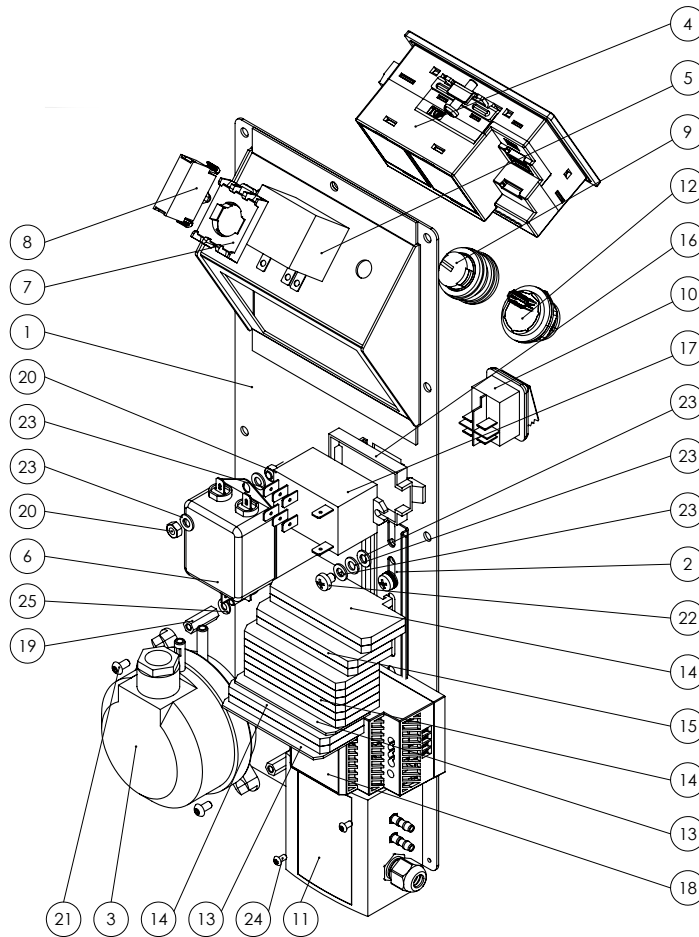
Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	Standfuss (T0001442)	11	Lamellenhaube (T0001213)
2	Ventilatorbox (T0001201)	12	Luftfilter (Minipleat F7 Kunststoffrahmen 496x496x48mm mit Vlies)
3	Ventilatorhalter (T0000734)	13	Luftfilter (HEPA H14; 417x417x292mm + 6mm Dichtung, Heat Resistant)
4	Ventilator (TAC)	14	Netzanschluss (C14 L-N-PE 10A 250V/AC mit Sicherungshalter)
5	Tower Basaltgrau (3 Bleche Basaltgrau)	15	PVC Isolierkappe (Bezeichnung: 11987)
6	Standard (T0001354)	16	Scheibe (Sperrkant Ø5,1 x Ø10,2 x 1 VZ)
7	Filterbox (T0001208)	17	Schraube (Senk Inbus DIN 7991 M 3x6 VZ)
8	Filterfassung (T0001567)	18	Mutter (Sechskant DIN 934 M5 VZ)
9	Dämmung Oberteil (T0001358)	19	Schraube (Zyli. Inbus DIN 912 M4x10 VZ)
10	Heizung (T0001348)	20	Scheibe (Fächer Ø5,3 x Ø10 x 0,6)

## Bedienblech



### Info

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



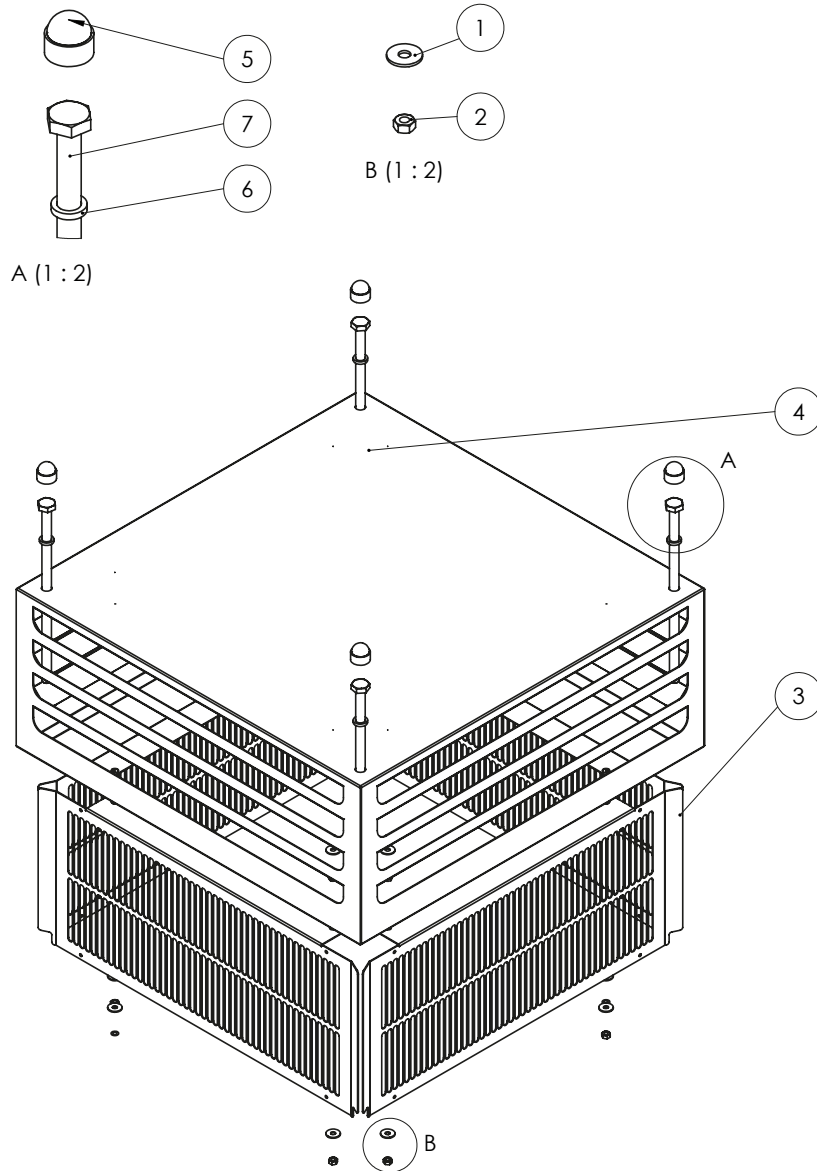
Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	Bedienteil IDEC (T0001376)	14	Durchgangsklemme (FRK 2,5/4A BG (Beige))
2	Hutschiene (L=150)	15	Durchgangsklemme (FSL 2,5/4A GNYE)
3	Differenzdruckwächter (DDW/H50 200Pa- 1000Pa)	16	Montageclip (Montageclip für die Relais Serie 66)
4	Steuerung (SPS IDEC Touch Kompakt FT1A-M14SAB)	17	Relais (Leistung 30A 2 Wechsler)
5	Temperaturbegrenzer (STB, 50..300°C (S) L=2000mm)	18	Netzteil (HDR-60-24)
6	Netzfilter (1PH 250VAC 16A 0,65mH FN2020-16-06)	19	Distanzhülse (M04 x 20 IG/IG)
7	Befestigungsadapter (M22-A)	20	Mutter (Sechskant DIN 934 M5 VZ)
8	LED Element (M22-FLED-RGB)	21	Schraube (Liko Kreuz DIN7380-1 M4x8 VZ)
9	Leuchtmeldervorsatz (M22-L-W WH)	22	Schraube (Liko Kreuz DIN7985 M5x6 VZ)
10	Wippschalter (grün, IP65 6,3 B4MASK N1E 21)	23	Scheibe (DIN 125 - A Ø5,3xØ10x1 VZ)
11	Drucksensor (SPS-G-2KO)	24	Schraube (Liko Kreuz DIN7380-1 M3x6 VZ)
12	USB Buchse (USB Geh. Verl. 30cm A-W auf A-M)	25	Scheibe (DIN 125 - A Ø4,3xØ9x0,8 VZ)
13	Abschlussplatte (FAP 2,5/4A YE)		

**Lamellenhaube**



**Info**

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



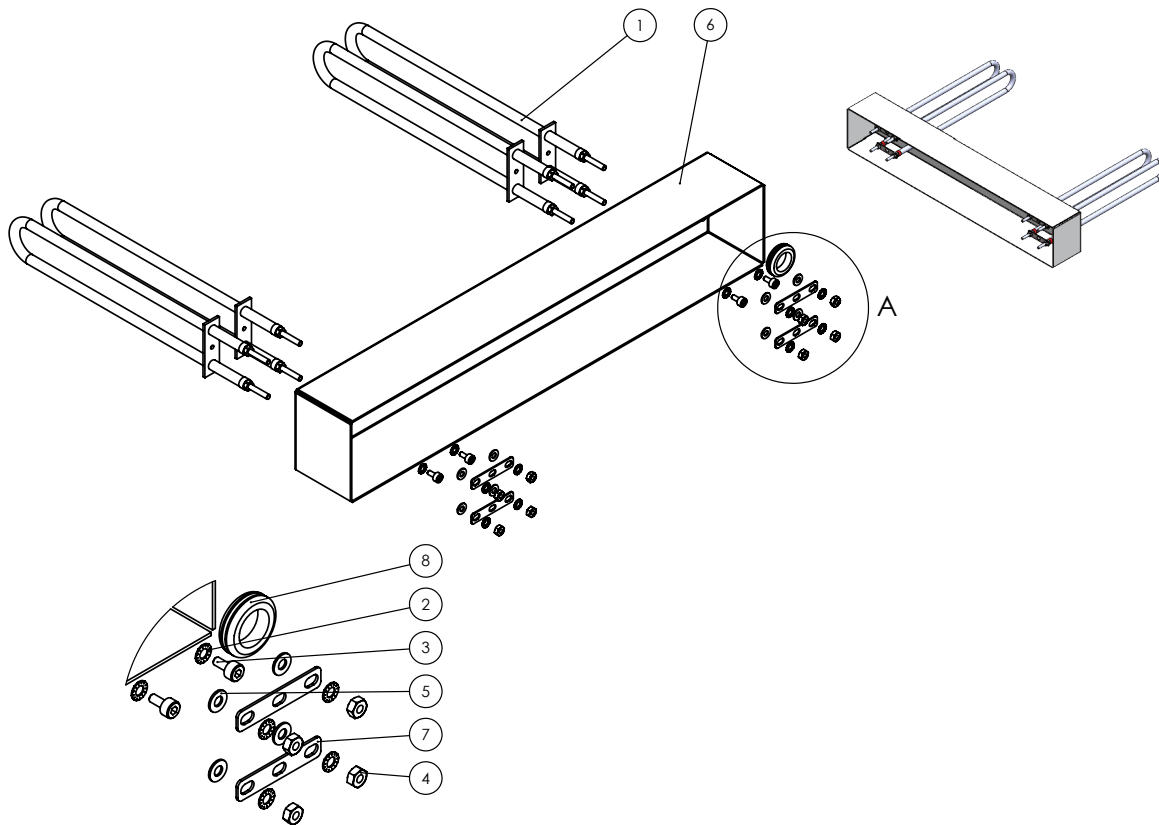
Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	Scheibe (DIN 9021 Ø5,3xØ15x1,2 VZ)	5	Abdeckkappe (M10 SW17 Kunststoff schwarz)
2	Mutter (Sechskant DIN 934 M5 VZ)	6	Scheibe (Ø10,3xØ15x3 weiß)
3	Schutzblech (Schutzblech)	7	Schraube (Sechskant DIN 931 M10x220 VZ)
4	Lamellenhaube (Lamellenhaube)		

## Heizung



### Info

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



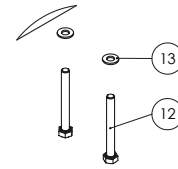
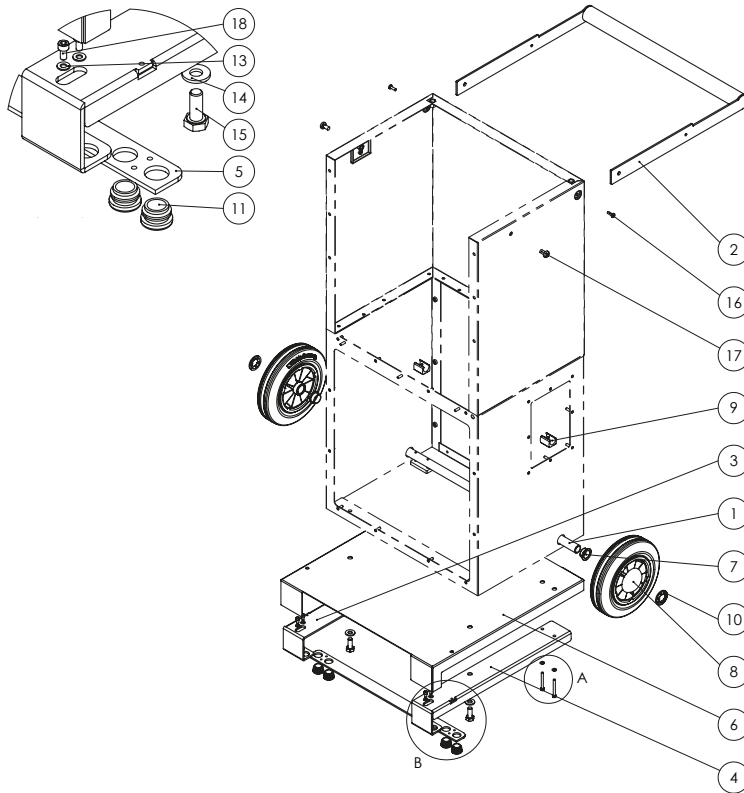
Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	Heizstab (Heizel. Rohrheizkörper 277V 450W)	7	Scheibe (DIN 125 - A Ø4,3xØ9x0,8 VZ)
2	Scheibe (Fächer Ø4,3xØ8x0,5 VZ)	8	Heizungshaube (T0001349)
3	Schraube (Zyli. Inbus DIN 912 M4x8 VZ)	9	Klemmbrücke (Klemmbrücke)
4	Mutter (Sechskant DIN 934 M4 VZ)	10	Verschlussstopfen (Ø25,5xØ19xØ16x1,5x7 schwarz)

**Standfuß**



**Info**

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	Achse (T0001833)	14	Scheibe (Starlock Ø20)
2	Griff SBG (T0001412)	15	Lamellenstopfen (Rundeinsatz LDPE Mittelgrau 111139)
3	Stütze (T0001516)	16	Schraube (Sechskant DIN 933 M5x45 VZ)
4	Stütze (T0001517)	17	Scheibe (Sperrkant Ø5,1 x Ø10,2 x 1 VZ)
5	Verbindung (T0001518)	18	Scheibe (Sperrkant Ø10,2 x Ø22,3 x 2,5 VZ)
6	Bodenplatte (T0001423)	19	Schraube (Sechskant DIN 933 M10x25 VZ)
7	Gleitlager (mit Flansch Ø20 schwarz)	20	Schraube (Liko Kreuz DIN7985 M5x16 VZ schwarz)
8	Rad (Gleitlagerrad Ø200/50, Rad Vollgummi grau, 80kg)	21	Schraube (Liko Kreuz DIN7985 M8x16 VZ schwarz)
9	Sattelfüße (Ø20-22, Länge 29mm, Breite 25,5mm Stift Ø5,7, schwarz)	22	Schraube (Zyli. Inbus DIN 912 M5x10 VZ)

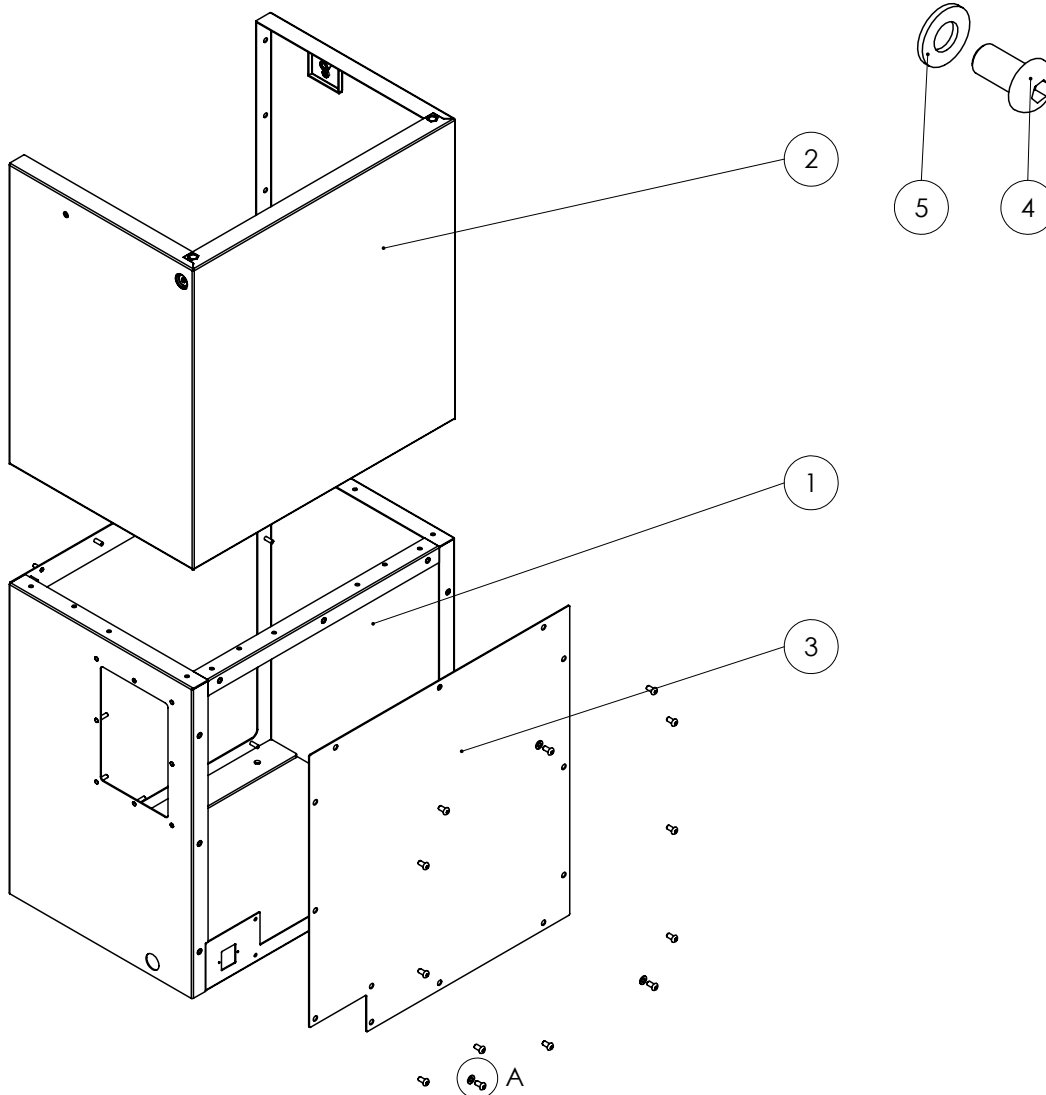


## Tower Basaltgrau



### Info

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



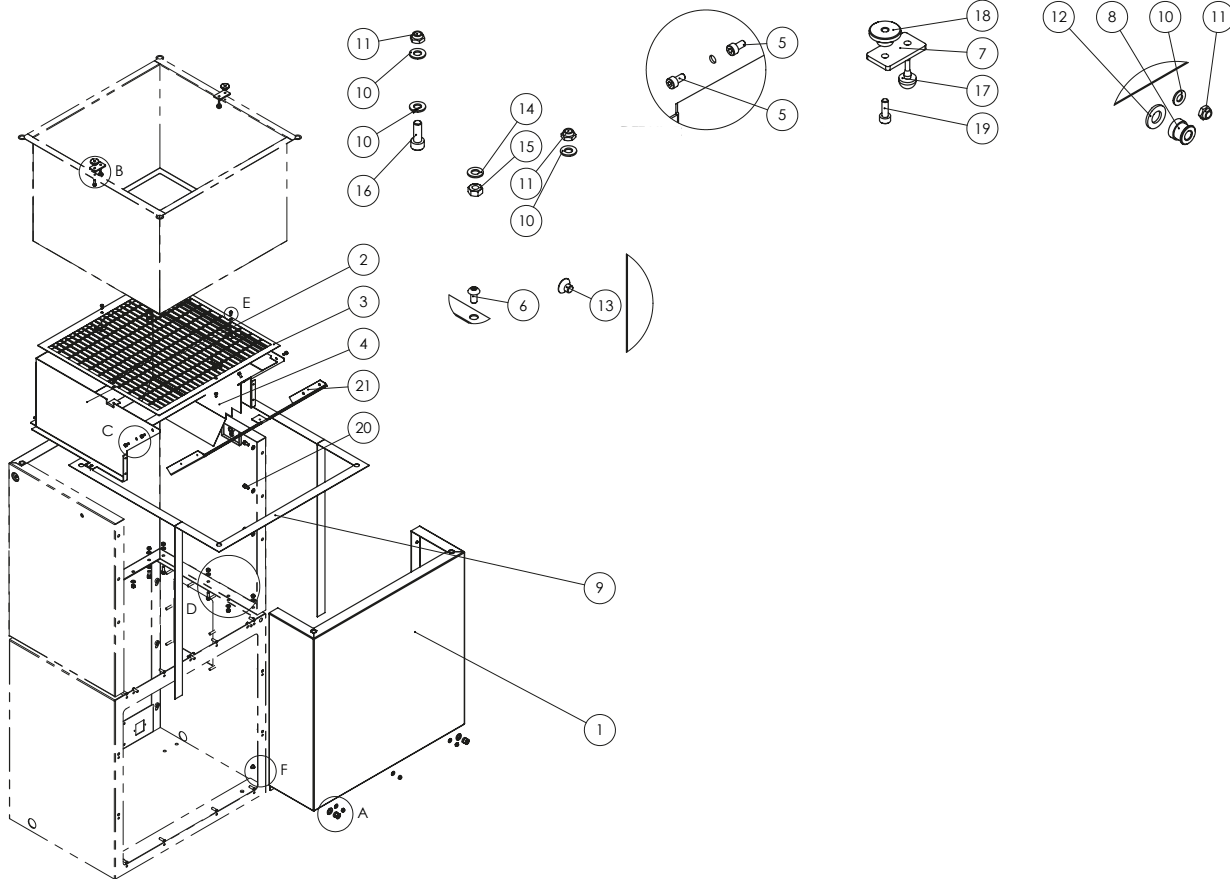
Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	Gehäuse Unterteil (T0000665)	4	Schraube (Liko Inbus DIN7380-1 M6x12 VZ schwarz)
2	Gehäuse Oberteil (T0000746)	5	Scheibe (Sperrkant Ø6 x Ø12,2 x 1,2 VZ)
3	Wartungsdeckel (T0000711)		

**Filterbox**



**Info**

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



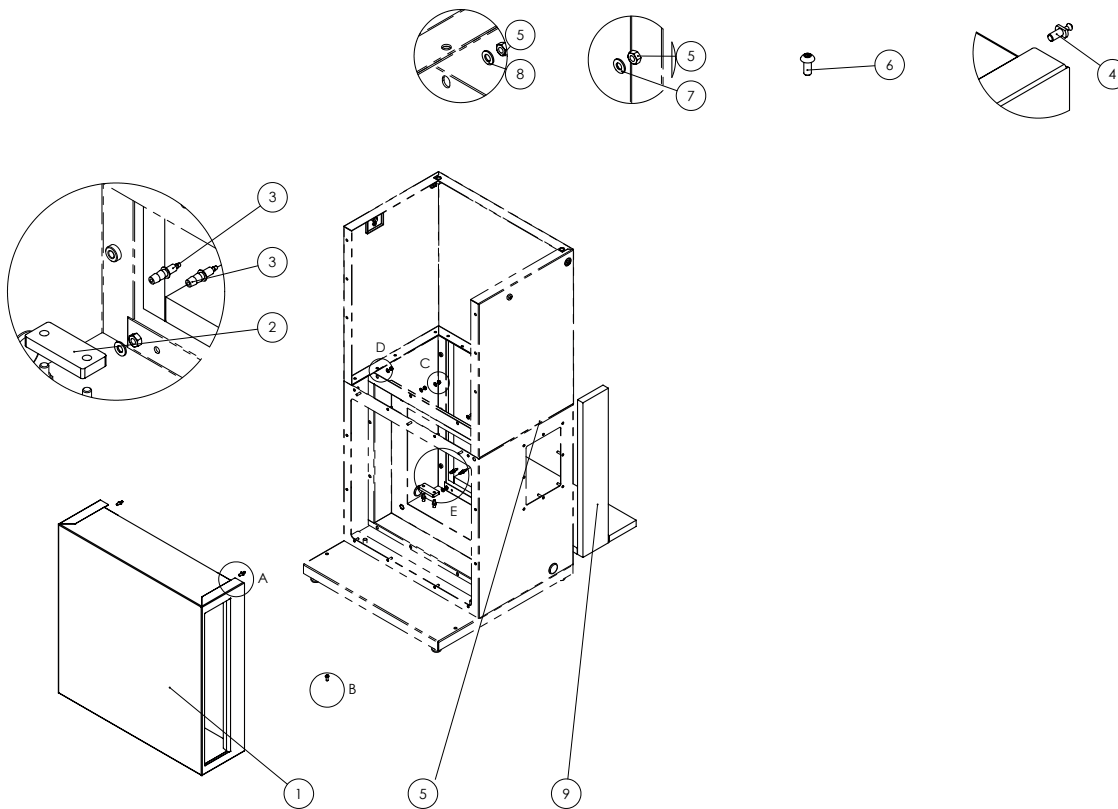
Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	Frontpaneel (T0000731)	12	Scheibe (DIN 125 - A Ø8,4xØ16x1,6 VZ)
2	Heizungsmantel (T0001344)	13	Schraube (Senk Inbus DIN 7991 M 5x6 VZ)
3	Eingriffschutz (T0001343)	14	Scheibe (DIN 125 - A Ø5,3xØ10x1 VZ)
4	Hitzeschutzblech (T0001352)	15	Mutter (Sechskant DIN 934 M5 VZ)
5	Schraube (Zyli. Inbus DIN 912 M4x8 VZ)	16	Schraube (Zyli. Inbus DIN 912 M5x14 VZ)
6	Schraube (Liko Kreuz DIN7380-1 M4x8 VZ)	17	Gummi Puffer (Softpuffer 11mm für Bohrung 3,2)
7	Niederhalter (T0000437)	18	Mutter (Rändel M4 schwarz Ø20x9,5mm)
8	Verschlussöse (Schnappverschluß-Unterteil M5)	19	Schraube (Zyli. Inbus DIN 912 M4x12 VZ)
9	Dichtband (Nadelfilz 25x1mm L=2920mm)	20	Schraube (Zyli. Inbus DIN 912 M5x10 VZ)
10	Scheibe (Sperrkant Ø5,1 x Ø10,2 x 1 VZ)	21	Verbindungsblech Heizungsmantel (T0001346)
11	Mutter (Sechskant selbstsichernd DIN 985 M5 VZ)		

## Ventilatorbox



### Info

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



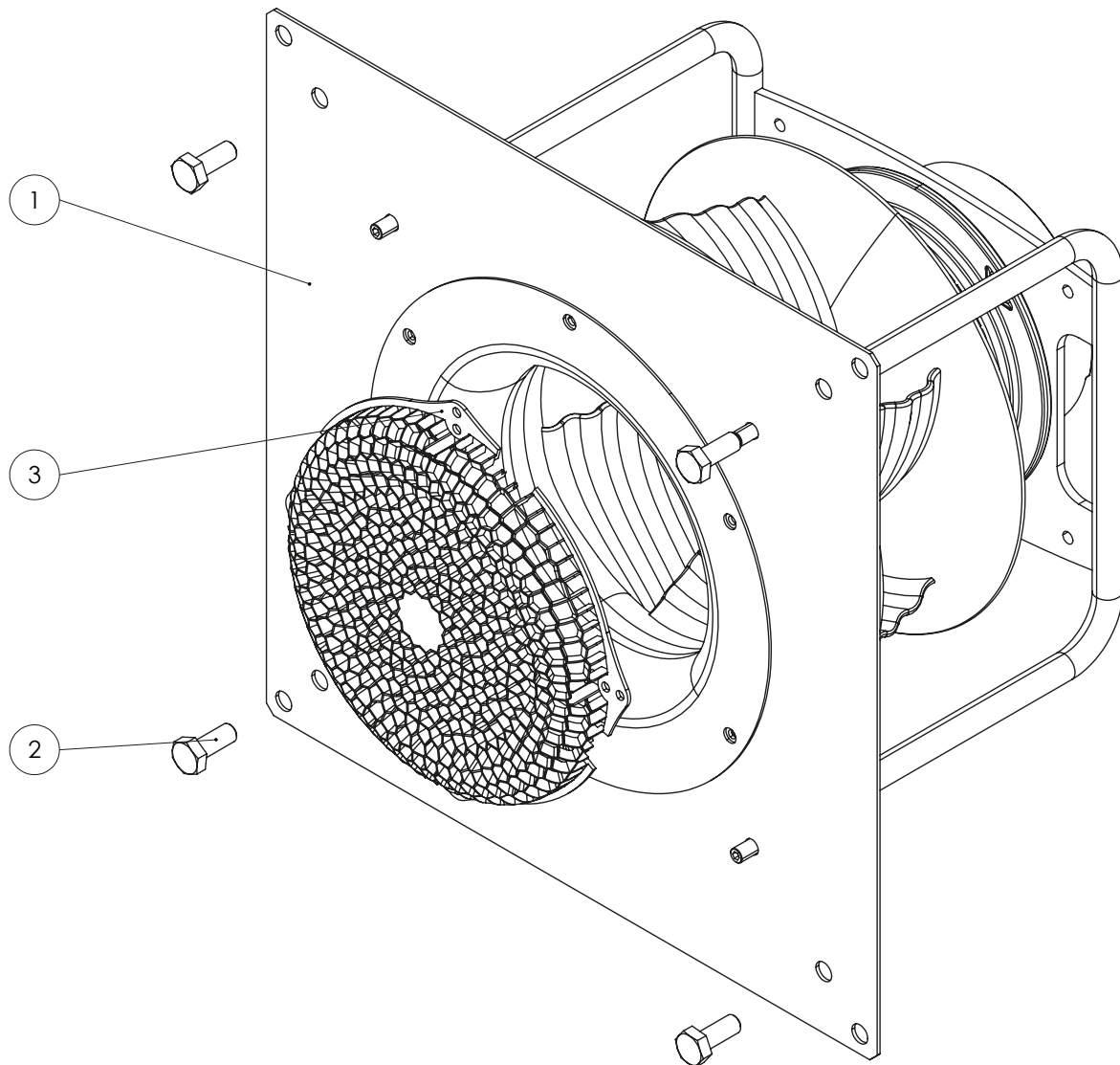
Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	Silencer (T0000706)	6	Schraube (Liko Inbus DIN7380-1 M5x12 VZ schwarz)
2	Stützplatte (T0000553)	7	Scheibe (Sperrkant Ø5,1 x Ø10,2 x 1 VZ)
3	Doppelschlauchverbinder (T0000370)	8	Scheibe (DIN 125 - A Ø5,3xØ10x1 VZ)
4	Verschlusszapfen (Haltebolzen M5)	9	Dämmung Unterteil (0001364)
5	Mutter (Sechskant DIN 934 M5 VZ)		

**Ventilator**



**Info**

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	Ventilator (Ventilator TAC V+)	3	Schutzgitter (Lochkreis 206,6 o. 226,6mm Loch 5,4mm, Kunststoff schwarz)
2	Schraube (Sechskant DIN 933 M10x25 VZ)		

## Entsorgung

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften.



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Elektro- oder Elektronik-Altgerät besagt, dass dieses am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Für viele EU-Länder können Sie sich auch auf der Webseite <https://hub.trotec.com/?id=45090> über weitere Rückgabemöglichkeiten informieren. Ansonsten wenden Sie sich bitte an einen offiziellen, für Ihr Land zugelassenen Altgeräteverwerter.

In Deutschland gilt die Pflicht der Vertrieber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten nach § 17 Absatz 1 und 2 gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

## Konformitätserklärung

Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 Abschnitt A

Wir, die Trotec GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt entwickelt, konstruiert und gefertigt wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EG-Richtlinie Maschinen i.d.F. 2006/42/EG.

**Produktmodell / Produkt:** TAC V+ II  
TAC M II

**Produkttyp:** Hochleistungsluftreiniger

**Baujahr ab:** 2021

### Einschlägige EU-Richtlinien:

- 2011/65/EU: 01.07.2011
- 2014/30/EU: 29.03.2014

### Angewandte harmonisierte Normen:

- EN ISO 12100:2010
- EN ISO 13849-1:2015
- EN ISO 13857:2008
- EN ISO 14118:2018
- EN 55011:2009
- EN 60204-1:2018
- EN 60335-1:2012 + A13:2017
- EN 60335-2-30:2009 + A11:2012
- EN 60335-2-65:2003
- EN 61000-6-1:2007
- EN 61000-6-3:2007/A1:2011/AC:2012

### Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen:

- Keine

### Hersteller und Name des Bevollmächtigten der technischen Unterlagen:

Trotec GmbH  
Grebbeener Straße 7, D-52525 Heinsberg  
Telefon: +49 2452 962-400  
E-Mail: [info@trotec.de](mailto:info@trotec.de)

Ort und Datum der Ausstellung:

Heinsberg, den 02.07.2021



Detlef von der Lieck, Geschäftsführer

Trotec GmbH

Grebbener Str. 7  
D-52525 Heinsberg

☎ +49 2452 962-400

☎ +49 2452 962-200

✉ [info@trotec.com](mailto:info@trotec.com)

[www.trotec.com](http://www.trotec.com)